



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

106 (5.3.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132088

Abonnement:

70 Pfennig monatlid. Bringeriobn 24 Big. wonatlich, burch bie Boff bes inch Bofts auffchlag DL 8.49 per Quartal Gingel . Rinnumer & Big.

Anierate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . 80 . Die Reflame-Beile . . . 1 Dier? (Babifche Bolldzeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boffsblatt)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfie und verbreitetfte Zeitung in Maunheim und Mingebung.

Chlug ber Inferaten-Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbliatt Radmittags 3 Uhr.

Eigene Medaktions. Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

"Journal Manugeine".

Belegramm Barelje:

Telefon-Minnmenn:

Direction a Buchbaltung 1469 Druderei Bereau (Une mabine D. Drudarbeiten 841

Redaltion 877 Expedition und Berlags-

budbanblung . . . 918

Mr. 106.

Dieustag, 5. Mars 1907.

(2. Mittacblatt.)

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 5. Marg 1907,

Das Jahr 1906 im Lichte ber Statiftif.

Die Ueberficht bes Statistischen Amts ber Stadt Mannheim über bas Jahr 1906, mit ber gewohnten Gründlichfelt von dem Borftand, herrn Dr. Ech ott, bearbeitet, bringt wieder viel Wiffenowerted. Wir laffen die wichtigften Angaben folgen:

Cimpohnerzuhl.

Auf 1. Januar 1900 fanten wir die Einwohnerzahl zu 168 672 berechnet, auf 1. Januar 1907 zu 170 402, so das das Buchstein im abgelaufenen Jahr 6400 Köpfe beiragen haben würde. Rach den Ergebnissen der An- und Abmeldungen bat der Wanderungsgewinn 1940 fenen von 1905 erheblich übertreffen.

Chrichtiefungen.

Die Jahl der Ebrichließungen bat im Berichtslabre 1834 berragen. Im Jabre 1900 haten wir 12,66 Ehrichließungen auf 1000 der mititeren Jahresdevollerung, eine Sisser, die fanm von einer anderen deutschen Stadt erreicht wurde. 1904 berrug diese Relativgahl noch 10,90 v. T., 1915 nur mehr 10,37 v. T. und diesmal ist sie wiederum gang erheblich, nömisch auf 9,85 v. T. gefanken. Wie dies bei der kontektionellen Jusammentenung unserer Einwohnerichaft nicht verwunderlich in, zeichnet sich Winnubeim jahrans jahrein durch eine besonderigraße Jahl von Wische den ans. Im legten Jahre waren von je 100 abgeschlassen Ehen 94,7 Wischeben. Unter 150 katholischen Mänern haben sich 37,6, nmer je 160 evangelischen dagegen nur U.B. eine andersgläubige Lebensgesährin erwählt.

Geburten.

Obgleich diesmal eine nicht unerhebliche Bunahme zu verzeichnen mar, ift der Dochpftand von 1901 mit 0557 noch nicht wieder erreicht worden.

(ohne Tolgeburien) wurden verzeichnet: 1905: 1808 oder 19,01 Prozent, 1966: 2875 oder 17,19 Prozent. Darnoch bot sich also die Sterditäleir im Berühtische abermals, und zwar ihre harf, vermindern. Die Kind von erhebitchen Einkup auf das Gesamtergebuld ausgeübt. So narden nämlich 1860 unr 1860 Kinder von unter i Jahr gegennöer 1707 im Jahre ausor, und zwar wird der Kladgang vor allem dem weniger heißen Sommer verdantt, der die Gesamtzbald der Todossälle von Sänglingen an Magen und Darmfatareh von 77s auf 647 anrückgeben lieb. Son den Kranfbeiten, die deupfsächlich die Erwochsenen bedroben, dei die Kung ent under finls e 286 Opfer gegen 1835 bezw. Wird in den beiden Borschern geserdert. Togsgen ihr die Jahl der Erlich morde mit 58 (gegen 187 bezw. 38) wieder eine gang abnorm bud e geweien und dürfte Mannseim wieder, wie in felberen Jahren, in dieser dinsigt an die Spige der deupichen Etadte besten.

Der Geburienüberichte,

Der Geburtenüberichus.

ber gwifchen 1902 und 1903 ftanbig gefuufen war, namlich von 22,49 auf 19,88 v. T., ift diedmal auf 20,50 v. T. wieder angestiegen. Bei dem Rückgang der Geburtenhaufigfelt wird diefes gunfige Ergebnis war dem noch harteren Sinten der Bierblichfeit verdunft.

Manberungen,

Selt dem Tiefftand der Mannheimer Gevollerungsbewegung im Jahre 1969 hat fich der jahrliche Lieberschunk der Anange über die Wegallge wie folgt gestaltet: 1962: — 2655, 1966; + 3747, 1964: - 10 565, 1965: + 9671, 1966: + 11 247.

An biefer Stelle tonn auch bes

Warten . Malender.

Bon May Desborijer, herausgeber ber "Gertenweit."

(Nachbrud verboten.)

Dary.

In Rudficht auf bie Dilbe ber letten Binter batten fich icon biele Optimiften mit bem angenehmen Bebanten vertraut gemacht, daß wir einer andauernben Beriobe milber Binter entgegen gingen. Durch alle Berechnungen biefer Uri bat ber gegenmartige Binter einen biden Strich gemacht; folche froftigen Sage, wie wir fie burchlebten, maren feit lange nicht mehr gu bergeichnen. und ein Binter, ber uns mit gleichen Schneemaffen gejegnet, burfte in ben lepten Jahrzehnten taum bagemejen fein,

Der Gartenfreund bat alle Urfache, reiche Schneemaffen als augenehme Beigabe gur minterlichen Ralte gu betrachten. Schnee bilbet für Rrauter und Grafer jeber Urt bie befte Schutbede, meit wirfungovoller als bas Glidwert von Moos, Land ober Rabelholgsweigen, bas mir über ichnpbeburftige Bflangen and. subreiten pilegen. Aber bie Schneebede bietet noch anbere Borteile, benn fie minbert bas tiefe Ginbringen bes Groftes in ben Boben, bas übermäßige Austradnen besfelben, macht bas fogenannte Ansfrieren frautortiger Gemachje unmöglich und fommt gleich Baumen und Straudjern, namentlich ben immer grunen Webolgen, guftatten, indem fie ber Luft normale Geuchtigfeit betmittelt. Suftfeuchtigfeit ift im Binter infofern bon bober Bebentung, als bas jogenannte Erfrieren ber meiften Bemachfe gewoonlich nur ein Bertrodnen ift.

Die Bitterung ift nun umgefchlagen, eine milbere Tempetatur bat ben ftrengen Groft abgeloft. Un fo manchen Tagen bellt fich ber himmel auf und bie, wenn auch noch ichmache, jo bach alles belebenbe Conne burchbricht bie Bollen. Da fangt es fich bann in allen Eden und Enben ju regen un, Binterftern, Schneeglodden und Cafran bluben, an Ctochelbeer- u. Bonicern-Girauchern brechen bie, vorläufig noch ineinander gefalteten Blatten berbor, ja, ein jest baufig in unferen Garten angebifangter Straud, mit langen, bunnen, bafelartigen Ruten, bie Forigibie, garniert Das noch lable Beaft mit leuditenb gelben Blutengloden. Wenn wir Garteufreunde feben, wie fich ba braugen alles regt und ftredt, wie bie Anofpen ibre Schubbillen fprengen, ba gleht auch in unfer Ders Frühlingsabnung ein. Wir finb bann nur gu febr geneigt, febem berführerifden Counenblid ju trauen und braugen a regelmäßiger Dangung moglid. Be Rompojt gur Berfügung frobt,

Frembenvertehrb

gedacht werden, der von 117 688 im Jahre 1901 im norigen Jahre nut 190 570 und diedmal weiter auf 192 711 gestiegen ift. Wahrend der eigennichen Reliezeit, in den Monaten Inti-September, bet fic der Fremdenverlehr gleichzeitig von 12 905 auf 15 932 und 19 129 geluden.

Baurätigleit.

Bandligfelt,
Die am Schieb des Berlichtsbevo durchgeführte Rahtung iertsiedender Webnungen ergeb den winzigen Korzet von 380 lotder Webnungen oder 1,07 Prozent der Gefaundeit — eine durcheit nundnugende Jiffer, zumal det den kleinen Sodnungen von 2 mid 8 Jimmern dieser Prozentanteit logar auf 0,7 und 9,5 deradztug. Indgefamt wurden erdaut: 222 Sodongebäude, Raggaine, zahrteedinde u.
Mid Echuppen und II. Geschaftelotale. Ju der Errichtung von Bohngebinden det ihr die Antwortsbewegung, die im Zehre inch eingeleuf beite, welter inrigeleit, obne treitigt dem Bedürfnis der flart gewacklenen Besölkerung genügen zu können. Das Gesantergewis der Webnungdpreduktion war dem vorjährigen annaherna gleich und einem größer als in den Jahren 1913 und 1814. Die Oerbeitung von 2, namentlich aber von E. Immermohnungen ist vernachtäftigt worden: die Webnungsvreduktion har sich vieder mit Vorliebe den größeren Ivonungen zogenandt, für die nach der hensigen Lage des Vodungsmarkes eine sinde Vermleitung ebenfalls mit Siederheit zu erhaarten ist.

Viegenichalisverfehr.

Semest der Soul der gur Eintragung gesommenen Hölle als deren Wennedungnum vollzogene Liegenfambe verlehr der nach hat ind der von dem Wennedungnum vollzogene Liegenfambe verlehr detrachtlich gedoden. Zene ih von vos am 1050, dieser von 35,30 auf 10,01 Kellichen Mort geplegen. Tura Greichung, Schentung und loweige liebertragung find Weite in einer Weinmührmuse von 5,55 Millieden degen auf Killieden im Portfolt übergegangen. Die Bont der Franzischen und St. pie Johl der Jannigsverkeiserungen von im dezegen non in auf ist verringeri, ebende des der Bert der ottrettenen Alegendycken eine intentib erdeblick absentummen. In nunder Zutinge beitug diese Warf. Lost 1880 (v.), 1905- 1641 (v.), 1905- 110 (v.), Mich die Uebergange infolge vom Nant. Laufd und Gerfiniserung weigen der Jaul und dem Bert nach eine demerkendsche Jundame auf: fa für der lebtere war 31,18 auf (6,79 oder um 6,61 Mindonen Warf. 1953 hurz, gestegen. Gebäude waren dieren im 20,6 (im Formerung Bert And. Mind Mark dereitligt denmifolgisch infolge von febr darfer Beruchung der Amstage auf dem Lindenhof und in der Samptigen in oder Lindenhof um Lindenhof und in der Samptiger in der Access. Gesten gebiegen ih eder der Hmidt nen Banntsoch und von Ackern Gierten und dereit, ihnen nammet unterlied gemein, iener bed ich von 5.% ein 8.46, dieser und 2.05 auf 6.05 Milliouen istart. In der Deuprische mirb diese Zeeigenung dem Umland verdentt, dan nicht wenner als wer Millionenverfore in Bisieur Johr aum Gintran gelausten. Aber auch fonft mar eine febr erneulige Beiebnin ber Epelulolienaliff gu fulben,

Uns der Stadratssigung

oom 28. Jebruar.

(Shlub.)

Sar eine Signing des Begirfevereins "nartbruthe" des Gerbandes Deuricher Gofe und Selegraphen Militemen am Ibnutag den 18. April 88. 38., nachmittage 2-8 Uhr, wird ber große Nationelant gur Ber-

Banng geftellt.
Dem Blau-Areng-Berein e. B. bier mird jur Beraufigliung eines Boriragsabends fiber die Alfoholitrage am 1, Mart du, Ja., abenda s libr, die Anla der Friedrichsjunte aur Ferfügung geheut. Neber bie Angebate verichtebeuer Liegenichniten ont ben fichberen Gemartungen ataiermat und Rectaran wird Entichlichung ne-

Gr. Retarier Blaumbeim VI wird erfucht, ben fiabt. Banplab Bg.B. Rr. Wills, Zestenbeimerftrafe 51, im Flaceninbalt von 871 gm. mit einem Anfchlagepreis von 58 M. jur den gm. am Mitmed ben

CONTRACTOR OF SECURITION AND ADDRESS OF SECU Magnahmen zu treffen, die wir fpaterbin zu berenen baben. 9 ift ber Binter nicht übermunden, Ralterficfalle find in Diefem und in nöchtem Monat, ja felbft noch im Mal, nicht nur möglich. sondern wahrscheinlich. Dies muffen wir immer im Ange behalten, wenn wir jest ber liebgeworbenen Gartenarbeit nuch-

3m Biergarten erforbert nun gunöchft ber Rufenteppich unfeie Aurforge. Gin wohlgepflegter, bichter und ludenlofer, faftiger Rafenteppich ift nicht nur ber Stols ber Sausfrau, bie ibn auch jum Bleichen ber Baiche benutt, fonbern eines jeben Gartenbefibers. Aber nur wenige find in ber gludlichen Lage, fich bed Befipes mufterhafter Rafenplage gn erfreuen. In ben meiften Fallen ift ber Rafen ein Schmerzenstind bes Gartenbefipers. 3m Brühling friich angefat, fpriegt es anfangs appig, aber ichen im Laufe bes Commers verliert er fich mehr und mehr, table Stellen freten auf und in ichattigen Lagen wird bas Gras burch Moos berbrangt. Es ift gunachft gu beachten, bag bei Remanlage eines Rafenplabes, bie am beften im Grubling erfolgt, ber Boben, wenn er tiefgrundig ift, minbeftene 40 Bentimeter tief rigolt merben foll. Jie er nicht tiefgrundig, fo wird er nur gegraben, banach aber bie gange anfaenbe Glache mit einer möglichft ftarten Schicht guter Muttererbe überzogen. Erft nach folden Borbereitungen borf bie Gnat beginnen. Gur feine Garten mablt man bie befte nob tenerfte Grasjamenmifchung, fogenannie Tebbichmifchung, Coat muß bon einem geubten Chemann bei mischftillem Better ansgefuhrt, banach mit ber Sarte unterbartt merben, worauf man bie gange Glade mit Tretbrettern felitritt, gragere Glachen anmolat. Be geitiger im Frubling gefat wirb, je beffer ift es, weil bei neitiger Coat noch bie Binterfeuchtigfeit ber Boben ift, welche Die Reinrung begfinftigt.

Bit ber junge Rafen eine S Zentimeter boch geworden, is wird er gestmals geschnitten, und zwar mit einer Gense, erst von ba ab erfolgt bas Scineiben mit einer leichten, hamblichen Daidline, und gwar in regelmäßigen Imfidenräumen von 8-10 Logen. Die weitverbreitete Anfidit aber, bag gute Rasenplage mie burch jagrlide Renfanten gu ergielen find, ife burchaus irria. 3d lenne Rofenplate, foger im Innern von Grobbidbten, Die fich feit 25 und 30 Jahren in unberanderter und mufferhafter Ber-Die Ergielung folder Rafenplabe ift aber nur fasiung befinden. in freier, niche burch bobe Bauten und ftarlfronige Bamme beichatteier Lage, nur bei aubgiebiger Bemafferung im Commer und bet

April 1007, nachmittage 3 Uhr, im gruben Reitanegast babier effent lich gu Gigentum ju verfleigern.

Malirend des Jabres 1906 find im gangen 148 773 Om. Land mirtigaltlides Getanbe an ber Gejamigenartung Mannbeim im Berte von 318 579 9R: 40 Wig. fani- und tanidmeife für die Etadtgemeinde ermorben morben

Im Laufe bes Jahres 1908 murben an Belande im 3 n buftriehaf e.u p) verlauft für induferielle Uniernehmungen 48 920 Cim. gunt (Befautierein von 440 747 9R, 95 Pfg., b) verpachter 29 070 Cm, um den Bachteine von fabrite gufemmen 15 360 M. Im gangen find nummehr bin Ende ben Jahren 1800 an Juduftrieberengelimbe abgefebit famfmeifer 410 374 Dan, für gufammen 8 857 657 M., pachtweifer 80 656 Wei. für einen Gesamwachtzuns von lichrlich 52 221 20.

Dir Berpadtung eines Planes im Balbpart Redaran gum Betriebe einer prontfortiden Birticafe foll fortnur

n icht mehr finnifinden.

Stietenen bem Weldenrf und dem Meindamm, einen in der Wilne der Eirede gwischen der Echteufe und der Andenung des Franzolenmenes fell eine weltere Wegener bind ung hergerellt werden. Die Gebwege und Antagen bet der Sinnübnflie follen nach den Berliklagen von Profeser Billing bergehen; und der Koffenauswund um 15.000 M. beim Burgerausichuft angefordert werden.

One Tiefbanam erhalt Auftrag, für die burch Beichluft bes Bargerausiduffes vam 20. gebenne 1907 ale Erbbangelande gur Beringung gestellte Glage im Gemann Dolmbefen Borichlige für ent brechenbe Auffillung und banfertige herrichtung ju erfintten.

Bei Ge, Begirtbamt mirb Antrag auf Feitiellung ber Bau und Strapenfindten fur bie Blumenftrabe im Ctabtteil Redarau

Ber Gradtrat nimmt Kenninig von ber burde Begertornisbeschield vom 7. hebrnar 1907 erialaren Feschenung ber Bew und Ernhen-inginen ihr einige Stragen foolige bes Birdorinar liebergangs bei der Schullerichnis.

in Refferan.

Si Die Lieferung der jur Ginführung deb neuen Zeichenlehrplank an der Belfebnis erforderlichen Gegenhande und zwar: 29 Mallenmodelle an Ch. Hardung, 148 Ednikeftaffeileien, an Konrod
Biehl, 600 Ginzelmodellfänder an G. Flurich üt.

nehme man diefen und übergiehe damit ichen im Bereit die Erad-narde, two er nier fehit, da gebe man aberechfelnd Bernquano und Chilifalpeter, b. h. in dem einen Jahr den einen, in dem anderen Jahre den anderen. Bur eine Gläche von einem preußischen Mosgen gemägen

21/3 Beniner Guano, begto. 11/4 Beniner Chillialpeler. Guano ift in gefoffem Sinne ein Universalbunger, wie ihn ber Mafen in exper Linie nötig hat. Diefes Dungefalg muß aber ftaubrei jet-Heinert fein und barf nur bei trabem, regnerifchem Wetter gang binn ensgestreut werden. Ein ungerllemertes Stud in Größe einer Bainug tann ben Rafen in ber Umgebung bernichter.

3m Gemufegarten werden jest berichiebene Coaten inn Freie aubgeführt, namenrlich Spinat, Saiat, Naratien, Nabiebeigen, Pererfilienwurzel etc. Daneben pflanzt man in falten Migwesten überwinterte Tehlinge, wie Blumen-, Welh-, Not- und Wirfluge

foll, fowie Binterfaat.

Bit bie fodtere Bflangung froftempfinblicher Gamufearten baut man jeht in Miftbeeten ober, two folde feblen, am Binmerfenster bot. Man legt in Topfe Gutlen, Melonen und ferne, aber nicht, wie bas fenft üblich ift, in Erde, fonbern in Sancmohl over Torfmill, und befruchtet diese Gofdie nur mit warmem Baffer. Rach einigen Tagen felmt die Caat bereits. Wenn bie Camlinge ibre Reimblatter gut ausgebilbet haben, fo werben fie unter Bermendung von Mifereierbe einzeln in Helne Topfdien gepflangt, aber fo tief, bag die Reimblatter bidit über bet Erbe fteben. Spater fest man bann bie fo berarejogogenen Samlinge mit Topfballen ind Freie aus. Auch Tomaten fat man jeht im Jimmer. Die febr feinen Beimlinge berfelben muffen aber gunachie in fleine Holglistehen in geringem Abstand bon em ander beepflangt werden. Diefes Berbflangen ift bas fogenannte Bilieren bes Garmers. Erft wenn fie fich in biefen Wifteben weiter entwidelt haben und bas erfte heralteriffifte Blau entfallen, pflangt man fie gleichfalls eingeln in lieine Abpiden, tout auf fie bann in ber gweiten Gaifte bes Mai an Ort und Stelle

Bei früher Musfaat teifen bie Tomaten mit giemlicher Giderbeit auch in lublen Commern ihre Frudte; bagu ift aber mas erfoeberlich, bog fie in möglichft warmer und fonniger Lage aufrepflonge werden, und daß man in raubem Allima nicht die grobfrüchtigen fpalen, fondern die nicht minder extragreichen ffeinfeildeigen, aber fruben Gorten pflangt. Die befte biefer Leinfrudtigen frühen Corien ift die Lomate "Runigin Cumbert"

Der Stobtent nimmt Renninis pou bem vom Bermaltungerat ber neld u. Julia lang-Stiftung mitgeteilten Ausgen fibre ben Stanb

Beim Stenkenbabunnt ab beim Leibaut in je ein weiterer Kaffengeolife einzustellen. Die betr. Siesen werden aur öffentlichen Bewerbung andgeschrieben. Die Direktion der Weiter, Gas aub Eiektrizitätungere wird ernücktigt, den Gwil Tasger von Gifanbeim nia Webilien cipaniickien.

Wirladungen find eingeganvort gut

1. dem vem Aund der bedruff mönipelokou Spanntet Beichwings
Mennetunsendenderigebeien vernundelieten Vortenge des Londesfelverfirs
Berrn Auf Callo-Southe 1800 "Die Learlisse Varliend.
Dern darf Callo-Southe 1800 "Die Learlisse Varliend.
Dern darf Callo-Southe 1800 "Die Learlisse Varliend.
Wille, abende der "Backertungung".

2) dem 17. Sitting gefest des Bennuer-Radianes in Soute
bes Griebrisspart.

Bern von Bantier für Rattabildung 1800 und

Des Kriedrichspart.

I dem dom kom iber für Bottsbildung Mannt beim Recarem verschlieren Lichterbilder Boring den heren Proieffors Tefer über "Kung und Aufen in Raunnelm" am Minwoch, C. Mirz im Saale des "Jad. Out".

Gegen das Gejug des Zaglöbners Johann Idam Brann-warth um Erlandnis zum Betrieb eines Pielkenvermittelungsburcons bei der Stadtreit nichts einzuwenden.

Bach Mittellung Gr. Amisgerichts wurde der Orizer Martin Bucher in Waldbog durch Urreil Gr. Schoffengerichts dier vom M. v. Mis. wegen Sachbeigsdelaung, verübt im Antarest der Baltzeinunge Welddog, zu einer Geibftrase von 2 M. evenft. I Zag Gefängnis verentillt.



Es ift imereffant gu erfahren, bag bereits viele Regterunger ibre Kommissare für die Mannheimer große Gartenbaustusffel tung ernannt haben. Das Großbergogtum Baben wird burch beren Gebeimen Oberregierungerat Mebe in Narlörnhe vootreien. Für das Rönigreich Gabern ift herr Begirfsamimann Matthen schubwigshafen und für das Grofferzogium Seffen Derr Gartenarchitett o enter- Darmftadt einannt worden, Zum Regierungstommissar für Effah-Lothringen ift Derr Geheimer Me-gierungsrat Eron au in Strafburg, für Lippe-Deimold Gern Dofgartendireffor Schumann, für hamburg herr Brofesior Dt. Sacharias und für Ribbed herr Megierungerat Dr. Geife et Won ausländifchen Regierungen baben bis felet Franfreid, Belgien, Solland und Ungarn ibre Bebeiligung guge agt, Holland wird burch Baxon be Wranen, Belgten burch ben Comte Abrien de Ribaucourt und Frankreich durch den früheren Aderbauminister Senator Biger vertreten jein. Sie könig-lich ungarische Regierung bat eine offigielle Beteiligung mit der Einschräufung zugesagt, das nicht eine gehlernte in Chit ein-triff. Für den Hall ver Beteiligung wied herr Ministerialrat von Molnar, Departementschof für Gartenbau im Aderbanminifterlum, als Rommiffar funftionieren. Bon Intereffe ift auch bag der Randesagrifultumerein für Ungarn eine Erfurfionsreife nach Deutschland unternimmt und mit 100 Berfonen gur Befich tigung der Aussiellung nach Mannheim tomm: und baft von Lille aus eine Studienreise frangösticher Sandelbgärtner und Mann-beim geplant in. Auch ist ichen von Intereffenten (aus Werfin und Stutigart) bie Beransoftung van Chirochgen in die Baie geseitzt.

" Frei-Gewertfeinfillich und Chrifflich. Die beiben genannten Gewertschaften ber Gipfer geben befanntlich feit fost ber gangen Dauer bes Gipfencussverrung auf bem Kriegsluße. Freliog hand Datier des Gibsentisssperring auf dem Ariegssuhe. Freitag fand der 97 Jahre alte verheir. Gloser Joh. Ba n. o.e. unter der Anslage des Haudstriebensbruchs und des Widerstandes von dem Schöffengerichte. Eine Abteilung verbodier Schuhleute erhielt am 99 Oftober v. Jo. Befehl, nine Partie deistider Beplee, die von Be-wertschaftdeltetär Trenunct hierher verschieben tooren, woh Bahndofe nach dem Cuortier, dem "Aleinen Pfälger Cof", zu da gleiten. Je näher man der genannten Wirtschaft tam, besto fürster ichwoll die Bab! der freigewerlichaftlichen Gipfer an, die bem Transports vom Babnboje aus folgten. Um dirielbe Zeit, als bet Bus dort anlangte, begab tid Toentmel vom "Meinen Stätze vot" nach der Zoft. In feiner Begleitung befand fich der Aufer Rad, der blöufich einen verden Schlag auf den Ropf erdielt, der ihn zu Baden fixedre. Ein auf dem Ramufplage Usgender hat gehörte dem Gipier fragp. Men jagte biejen alb den unimagliden Tater und brackte ihn gur Ibade in R 1. Gipier Joh, Baner folgte sem Berhafteien auf die Bade. Schugunnn Lonnann ichob ihn, old er das Lolal nicht vorlieg, der die Türe. Draufen padie ihnier er das leicht nicht verlieg, der die Tite. Deunsten padle Watter der Lauer der Lauer und Schulpmann Nedmer ges Bauer dethald mit einem Stode einen Schot über den Arbe. Deun famen nach andere Sänglerte dinzu und es fam zu einer höhe lieben illberfreidigene. Den undereites Uebehor der genages Afface dutte wan nicht erweitet. Anapp mutzte wieder auffangen werden. Der Gepfer Indiad karr unfreinfiliger Zeuge des Congress. Er bedauftet der Schotze genage des Congressen Bauer gang epemplariff geschlagen", er hätze sich auf micht weben fanzen. Seine fundigen werden protokollert, da er bei ingenen trot mieden den kallen der Beite sich auf bet ihnen trob wiederholler Verwarnung nar den Holgen des Wein-eide nerbleibt. Las Giericht verweiellte den sein gering vorbeftroften Angeflagten ju 8 Weden Befongnie. Den Anbiegen ber Brugen Bisbold wurde tein Glanben beigemeffen. Begen Affine bor ber Bache wor unipränglich bad Werfelbern trenen Sonttriebensbruch eingeleitet worden. Die ber Angreifer Made aber with exulticit werben founts, murbe ban Gerfahren teiebee etin

* Damentappenobent in ber "Zängerholle". Am Countog, M. Februar bo, Jo. frand die Songerhalle unier dem Siepter bed Britisen Carneval. Odwolf die Faichingszele bereits werbei was io maren boch Sunderte bere Anfa ber Agerbeit gejofgt, indeb ichen um bab 7 libr die beiden oberen großen Gale ben Ballbaufen dicht befeht togren. Das Grogramm verbiente aber auch wirtlich eine berartige Freguens. Gleich Rummer 1, der bon der Mfrinitat wundericon borgetragene Chor "Mufifoliiche Schungr-pfeifereien" von Prenichel, bruchte Die guborer in bie fur einen Roppenabem notige Effmmung. Das in bem Programm utage der Hauptwann von Kopenif fehlen durfie, ibgr tiar, Unter den Klängen bes Marchallifenmarfchell 30g ber "Hauptmann" (Derr Jatob 3 ab folbt, tiftemild begenigt, felerlich ein und fielt eine fein pointlerte, mit Willichem Bumor und guter Catire gewürzte Buttenrebe. Der Borrag folig umjomehr ein, als Berr Fabielb in ber, genau nach ber Bhotographie bergeftellten Gefichtsmaste bes "Dauptmann" auftrat, Beer Beinrich ft ubn erfreute bir Barrenicher mis berrlichen Bas Gelie und mußte fich wieberbelt gu Bugaden bequemen. Biel Deiterfeit und mabre Latio latoen veruriadie der non ben Damen Groffinsin, Dech & beimer und Mory, fowle ben herren Cirid, Rafence und Jat. Dub's anigeführte Schwant "Bermeinilide Untrene"

ang berichiebene Sopran-Sall und murbe für ihre munberbaren Bortrage mit großem Belfall ausgezeichnet. Die Berten 3. Babiolb und Contell, bie nuter bem Ramen "The Brothere Murringnalmingfteilftalfa" auftroten, zeigten, bag fie im Gefong und Zang Rapagitaten finb. herr Coentel imitierte bierbei ebr gut die Coubratte. Raider Beifall belobnte bie Bortragenben. Fran Gebbarbt medte in einer unn herrn B. Sebist nerfabten Billionnebe ihrom gepresten Bergen fiben bie Munner Bod bon ben Berren Belant, Bintfer, Robleng und Sebre aufgeführte Ginefpiel "Des fuftige Moedlatt" war ein Sauplichlager des Abends. Die Herren Raff nar, Genen fel und I. Nablold erfreuten noch burch gute Roupleworträge. And wurden im Laufe bes Abends 4 allgemeine, von Berru Sabiolo berfagte Lieber geinngen, bie biel jur Animierung beitrugen. Alles in allem, es war ein Abend, auf ben bie Gangeralle ftols fein fann, jumal fie imftanbe ift, mit eigenen Praften eine eritligijige Unterboliung zu arrangieren.

Das Confationoprogramm bes Canlbautbesters verichafft der Direktion, wie norauseigeben war, einen gang angergewähnflinffleriichen und pefmideen Exfolg. Am Count Saus an beiben Borftellungen total ausverfauft. Schon lange por Beginn wurde des Eingang vom Sublifum dicht belagert, jobag viele, die erst nach Beginn der Borpellung famen, wieder um-lebren und den Bejuch auf einen anderen Tag verschieben mußten. Ber bad Conibenprogramm bereits bewundert bat, wied das um gewöhnliche Intereffe bes Bublitums für die biesmaligen Gaben der Mannheimer Sarietebiline nur gu begreiflich finden. Den größten Applaus heimft nach wie bor Serverus Schaffer, der Ridnig der Jongleuce und Equilibriften, ein. Wahre Beifallsjeltrine durchbraufen bei feinem Auftreten allabendlich bas Havs. Moer auch die Wolfowstytruppe darf fich über Mangel an Beijall nicht bellagen. Finden doch die pompose Aussichtung, die pruntvollen Kostime und die unerreichberen Barbietungen in Lauz, Gesang und Briff uneingeschränfte Bewinderung. Eine ansgezeichnete Acquisition bar bas Saalvantheater ferner in dem Dumoristen Engelbert Saffen gemacht. Bas theinische Joions springt bier obnebin sehe an. Wenn dazu noch ein wipiger, attueller, fein pointierter und inhaltreicher Bertrag tommt, bann find olle Borandsebungen für einen vollen Erfolg vorhanden. Der Miliefer fann fich bem auch allabendlich auf frürmisches Berlangen in Augaben nicht genug tun. Das D'O fie Trie, das feine wagballige, dalsbrecherliche Luftarbeit mit spielender Leichigkeit gubfillert, fowie die 8 See-Saiv-Girls mit ihrem entgudenben Schaufellied verheifen gleichfalls dem Marzprogramm 381 seinem grandlosen Griola. Gerfaume darum viemand in diesen Tagen den Besuch des Sauthans, ba biedunt auf teine Prolonquiton gerechnet werben fann.

Der ebangelijche Rirchenchor ber Friedenstirche bielt am Sonntag, 24. b. Mis, in ben Galen ber "Raiferbutte" feinen alliabrlichen Familienabend bei febr gutem Beluch ab Der Borftanb verftanb es, in flaven, nicht mikzwerftebenben Barten ben Bubbrern es ans Serg gu legen, wie bie Unterftunung und Pflege bes Birchenchors burch altime und paffibe Mitglieber, jowie auch die Pilege unferes alten beutiden Gollfliebes gewiffermaßen Bflicht eines Jeben fei. Alls Beweiß, wie febr bie Richtigfeit biefer bebergigenewerten Borte and anertaunt wurbe, geichneten fich 25 Damen und herren ale Mitglieber ein. Der Chor fang unter ber Beitung feineg bewährten Dirigenten 1 Choral und 2 meltliche Lieber. Gri. Wober aus Karisrube fang unter großem Beifall einige recht wertvolle Copran-Soll. Much Berr Mlb. Eberle erntete für feine Boritonfolo lebhafteften Appland. Un Stelle ber leiber erfrantten Grl. Banmbedel geigte fich ber fleine Alb. Bolf als Meifter auf bem Glugel. Ethemifcher Beifall lohnte ben fleinen Lünftler. Go folgten baun noch im 2. Teil givel von ben Damen und herren bes Chores gefplelte Quitfpielt, welche bie Ladmusteln nicht jur Rube tommen ließen. Gegen 19 Ubr folog ber Borfigendo mit bem innigften Dent an olle Minvirtende, die ben Abend zu einem fo genunreichen gestaltet

* Der Gefangverein "Flora" bielt am Sonniag, 24. v. 2Ris. im überfüllten Soale ber "Biebertofel" feine lette biedwinterliche Mbenbnuterbaltung, perbunden mit theatgalifden, bumariftischen und gefanglichen Aufführungen, ab. Die Beranftaltung, gu ber fich anch bie paffiben Mitalieber mit ihren Familienangeborigen fowie Gafte febr gablreich eingefunden batten, nobm einen auberft gelungenen Berlauf. Der Berein ift in ber angenehmen und gliidlimen Mage, eine grobere Angald Mitolieber gu beithen, bie nicht nur in gefenalider Begiebung Borgugliches gu leiften imftanbe find. Mein Wunder, baft ber Bergungstommiffue, Der: Satob Withelm, bei ber Anfammenftellung bes auferorbentich reieibaltigen Mregramms feine großen Schwierigleiten übermisben botte. Roubrberft maren bie gefanglichen Bortr. ver Afrivität Gegenftanb bejonderen Beifalls. Sirch's Cho Der Comieb" mußte auf fturmifchen Berlangen wieberhol werben. Die flatefiche Gangerichar batte aufs nene ben Bemeil geliefert, bag sie unter Geltert's Dirigenteuftab, befonders in finftlerifden Borgen fcbifdter Bolfelieber, amb bie fritlichten litiorer jn befriedigen verniog. Und bie Coliften bes Beveins, ble Berren Michael Withelm (Man), Philipp Bort (Conor) dwars (Bob) ernteten mit ihren meifterpaft otungenen Liebern rouidenben, wohlberbieuten Applane, Bie immer verfinnben es ber Monpletift ber "Alora", Berr Anion Schumacher, Die Anwejenden mit feinen neueften Schlagern fmmerioalrenden, unaufhörlichen Lochlaben bingnreigen. Eine augenchine Ueberrafdung brachte eine 10 Perfouen ftarte Absertions des Laug'ich en Altherberging, Die mit swei bervorragend iconen, auf bad feinfte nud egnitefte ausgearbeiteten Borgragen, aufmertfame und bantbare Anborer fand, Um bie neinigene Durchiftrung bes bumpriftifden Teite machten fich bie herren Sangenauer, Gaumader, Mund, Gier-mann, Boos, Edwary und Burt beionbers verbient, Woch find bie beiben Theaterftude ju erwahnen, bie bon ben Damen Buife nub Greebe Malter und ben Berren Brann, Brud. bader, Mind, Goumafter, Buft. Maller unb Langenauer porgliglich gefvielt murben.

Auentgeffliche Wechtognotunft, Der Rarloruber Ille malisuerein lift von nun au feden Mittwoch abend bou 6-8 Mac im Umwgitszimmer des Landgerichis unenigeltliche Rechtsausfunf burch Rechtsenwälte ertellen. Augerbem werden bie Mitglieber best Bereins, wie icon binber, auf ihren Aming mmeen Unbemittelten unentgeltlich Rat extellen.

** Jahnbung. Gegen die angebliche Frieda Entenburg nline Bau berger. Bubern aus Arefeld, und die angebliche Käbern klana I viedert de Baller geb. Deilmann Blitos aus Gebergeld, angeblich kandang Jaman 1907 in Uninte weben das Gebergeld, angeblich kandang Jaman 1907 in Uninte weben haft, beibe flüchsig, besteht harding Jaman 1907 in Uninte weben haft, beibe flüchsig, besteht harding geben Reduktelds und Bertugs. Diopalement der Gelenberg: 22-26 Jahre alt, 1,60 m geot, hard und unierfent gebaut, blande Hoare, die glatt geläumt und eden zu einem kunsen zusammangedecht sind, Maue Ausza, utwoliches Gestalt, beste steischichande, gabe toeisig klöue, samples Kiwa: Kiedebungt stwentzer And, dunfelbrande Blitse mit Blauen Eireisten zwiest Medenschieder Timeler Line Lauen Line der Ebeller: Polender Beifali überichtliele die Herren Maschel. Gebbardt, Deland und Aubu für ihre Amstelwarktder. Die 4 Klapp-borniften (Herren Beig, Tobre. Windler und J. Rab-lofb) gaben lotale Greigniss über Berrinsmitglieber zum Beilen, die pfirmitige Heiterfell bervorriefen. Fri. Jusie Greibert grands Cope, sowarzer Nod, grün und schwarze Mide. langes ichwarzer grands Cope, sowarzer Lut; sprigt Rheinlander Liasett, Ge

wird um Mitteilung von Anhaltspunften aus Weststellung der Berenlichteiten erfucht. Unter Bezugnahme auf biefes Musichreiben wird mitgeteilt, daß bie Musgeichriebenen ibentifd find mit bor angelitiden Bertauferin Friede Belfer aus Darmfiabt und beren angeblicht Schweiter Marie Edafer Bitme geb. Better aus Cherftabt, welche von ber Staatsommitfantl mogen Dieb-Perk bresses musbaci.

Aus dem Grossberzogtum.

Beibelburg, 4. Rang. Dier und in Maunbeim maren gefiern Gerachte bon in Deibelwerg erfolgter Ausbebung eines aus jeche Berjonen beftebenben Unarchiftenneftes, 214 Bombenfunden und bergleichen verbreitet. Diefen Geruchten ligt folgende Satiache ju Grunde: auf Erfuchen frangofischer Bebroen bat bas hiefige Begirfsamt einen ruffifden Terroiften festgenommen, mußte ibn jeboch mangels jeginber Beweile alsbald wieder frei laffen. Ein anberer Terrorift, ber icheinbar ichmerer berbachtig war, ift unmittelbar, bevor er verhaftet werben follie, abgereift. Bei bem Berhafteten wurben lebiglich gwei Bafete Briefe gefunden, deren Inbalt noch nicht belannt ift.

* IB ein beim, 4. Mars. Bis Mittwoch finbet bier eine bom Altertumeberein arrangierte Musftellung bon Gegen-ftanben aus ber Geichichte Beinbeims fatt. Der Berein bet in Diefem erften Jahre feines Bestebens ichon eine große Menge Goden vereinigt, fo eine Binnfammlung, Die abnlich reichhaltig weber in Seibelberg noch in Mannheim ober Worms gut finden ist. Die Tolumente repräsentieren, so ichreibt bas "Seibelb. Togbt.", einen enormen geschichtlichen Wert. Wohl lüdenlos ist die Ausstellung ber Stiche und Abbilbungen von Weinheim aus ber frubesten Beit bis auf die Gegenwart. Die überhaupt erfte Abbilbung von Beinheim, Die befannt geworben ift, bilbet eine grarte von Weinbeim und ber Umgegenb. Rleiner find bie Sammlungen aus ber Beit ber Bunfte, Waffen- und Romerfunbe. Intereffont find einige Bucher, gebrudt in ber "Univerfitatebruderei in Weinheim", Schriften von Hofvat Grimm, bem ehemaligen Bargermeifter von Weinheim, barunter die böchje seliene Beichreibung der Bergftrage in frangolifder Sproche. Man ift aber bie Reichhaltigleit ber Sammlung erftaunt. Man hofft auf bie Unterfithung ber Stabt, um bieje Comminng ftanbig bem Bubithim augunglich au erwalten.

* Offenburg, 4. Mars. Der Burgeraudidus genehmigte in feiner letten Situng bie Meuregelung ber Eintom-mensberhältniffe ber biefigen fiabtifden Bolfsichnlebrer. Die Borloge ift eine Folge ber novelle sum Elementrumterrichtsgeses vom 10. Juli 1906, welche die Renjostjehung der Gehaltsbeitige der Hauptlehrer und Lehrerinnen enthält. Darnach muß mit Birfung bom 1. Januar 1906 ben Lebrern ber liefigen Bolfoidnte jabrlich mindeftens gemabre merben: Sauptlebrern 1500 M. als Anfangsgehalt und 2800 M. als Höchtigebalt; Mietsenrichadigung 500 M.; Hanerlehrerinnen 1500—2000 M.; Wietsenrichadigung 450 M.; Unterlehrern und Unterlahrerinnen 900--1100 M.; Mictocutichobigung 270 M.

Weschäftliches.

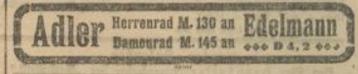
Gewerbe-Afabemie in Friedberg i. &. Die Stadtverwaltung hat der hiefigen Afademie ein neues Dafcinen-Laboratorium erbaut, welches unter ber Leitung bes Beren Dozenien Immerschitt bem Stand beutiger Technif und Biffenichaft entsprechend eingerichtet wurde. Dieses neue Laboratorhum wird im Sommer-Semester unseren Studierenden gur Berfügung geftellt werben.

Gibt es für Linder im Wachstum — und and für Erwachsene — wohl eiwas Besseres als

Wondamin-Wilchpudding

mit gedampften Grichten? Friiches Obft, gedampft oder geschmort, ift febr guträglich, der Mondami,i-Bubbing gibt Speifenahrwert und macht barans eine delifate Mahlzeit.

Montaniu überall gebotel in Mateten à 60, 30 mit 15 Bi-





an Auften, beiferteit, an Auften, neiferfeit, Orpnstialfalarerb, Enflechtenen, Enfectionen, Enfectionen, aber alleigen Verleben, eine deiten Verleben, eine deiten Verleben, beit natürften jeden, des ein ablern fleben, wet instrukturen fibblietungen beitkarne beider nitzt, diese

ver pon mie ga verlangen, jumat biere Ceftingung von geößter Micheigfeit ift; un friede huit ift Raheng zeife, Manne für die Namgen. E. Weidemann, Liebenburg 4. Hann.

Victoria-Parfilmerie.

Spezialhaus feiner Haararbeiten. Mesel & Maier, 9 7, 4. (Haltestelle Victoria.)

divigit bettebeet. Husten-Linderungsmittel find die geleitlich geichüsten Harl Blicking's Island, Moos-Bonbons To Willeinorifauf im Chofoladenhaus C. Unglent, K 1, 5n, Greitefte. & 1. 3. Creitefte. O 7 4. Beibeloer erfir

Und dräut der Winter noch so sehr -



Fruhling mußt es boch werben. In ber Beit bes Ueber-ganges ober muß man fich vorfeben und wer ties ift, bat perade jeht Sand achte Govener Miteral-Ba-illen immer ine hande auf dem Spapkeraug, in der Werlftatt, im Gureau, in der Schule it. Wo der Wenich fich ertalten kann, da foll er nuch Hand achte Sodener vordenzend perwenden und er foll sie gebrauden, wenn er Ertältungen tod sein will. Man kouft Jupa ächte Sodener Mineral-Pasitien überall für od Pig. die Schachtel. 58.0

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Parlamentarische Berhandlungen.

Radbend ohne Bereinbarung nicht geftattet.

Deutscher Reichstag.

9. Signagbem 4. Marg. 2 Hhr. Am Tifche des Bimbestais: v. 28bell, Graf Soja-

Direftor der Reichstanglei b. Löbell:

Es ift eine perfanliche Angelegenheit, die mich beranlagt Lat, Es ist eine perfönliche Angelegenheit, die mich beranlaßt bat, bente das Wort zu einer Richtigsellung zu erbitten. Der "Bapriche Karier" vom 3. d. M. schreibt unter der Spihmarle "Gine präcktige Antwort hat der Jentrumsführer Spahn einem haden Herrn und Regierungssteisen gegeben. Und wird nämlich von einem Abgeordneten solgendes mitgeteilt: "Eine bade Berjönlicheit aus der Umgedung vom Kariten Bildow (Herr d. Löbell?) itat vor der Bräsidentenwahl an den Abgeordneten Spahn heran, in der Absicht, ihn zu sprechen. Derr Epohn bedeintet dem Herrn, er sei in Jusunft für ihn nur noch vor Jengen zu sprechen. Daraufin entsernte sich dieser Herr. So ist es recht, und so muß es bleiben.

Ich fonstatiere, bag diese Darsiellung, fotorit fie meine Berjon

von & bis B erfunden

ift (Hart Hörtl), und überlasse Hernne Spahn die Kichtigstellung, die er für angemessen erachtet, muß aber doch erlären, daß estime eigentstmiliche Kampfedneise des "Bahrischen Kurters" ist, anscheinend auf eine unwerdürgte Erzählung hin den Namen eines Beamten auf die Weise blohzustellen und zwar, wie ich nachgemiesen habe, durdonn falschermaßen.

Der Abgeordneise Erzberger hat in meiner Abweienheit in einer personlichen Bemerkung solgendes erklätte: "Derr Goldein hat mir den Borduner gemacht, ich hätte eine Redeutsgierung begründet, ich bätte einen Drud auf die Regierung außgendt. Das hat er naher dargelogt. Ich nehme zu seiner Entschuldigung an, daß er naher dargelogt. Ich nehme zu seiner Entschuldigung an, daß er isch auf die Rotig der "Noeddeutschen Allgemeinen Leitung" und auf die dertin wiedergegebene durchaus unwader Attennotig des Chefs der Reigstanglei ningt. Es sind dieser Anelle schon vielsach Unrichtigkeiten nachgewiesen worden. Die Riederfchrift entspricht nicht der Bahrheit; es handelt sich dabei nich nicht um offizielles Abenmaterial, sondern um eine einseitige Riederfchrift, um eine einseitige Avitz des Theis der Aleichstanglei."

Ich häute es nicht für möglich gehalten, daß herr Erzberger auf die Berdandlungen mit mir der zuräcktommen würde. Für die Borm, in der er es getan hat, überlasse ich ihm die Berantswortung und dem Reichstage das liebeil, nachdem er meine beutigen mortung und dem Reichstage das liebeil, nachdem er meine beutigen möndrüntungen gehört dahen wird. Ich die Angelegenheit in einer Art einzugeben, die über den Rahmen einer persönlichen Bemerkung Der Abgeordnete Ergberger bat in meiner Abbrefenbeit in

einzugehen, die über ben Rahmen einer persönlichen Gemerkung

sinnigehen, die über den Rahmen einer personligen Bemerkung hirmudgeht.

Sonn Derr Erzberger die Richigseit meiner Registraturnatigangswelfeln glandt, so trücht er ich anschennen auf das nenlich lier gesalleme Wart. Proprin verigen von docent. Ich derbegern, der mit darmals versonlich nech kannt besannt war, in meiner am tilt die en Eigenschaft embiningen. Er hat mit am tilt die eine Angelegensheit mitmeteilt und meine amtliche Mittelitung in der Soche nachgesincht. Ich nur also nicht nur berechtigt wirtung in der Soche nachgesincht. Ich nur also nicht nur berechtigt, dendern verpflichet, den Jahalt der Unterredung niederzuschen und ihn zur Kenntnis derjenigen Beamten zu bringen, die in erher Linie an der Soche beteiligt waten. Ich musie die um so mehr tun, als der Vorschag, der nir durch Derrn Erzberger ges macht wurde, ein gang migendichlicher und für mich überenschener war. Er hat mit, um dies von deremmäßiges Arterial hinter sich, dessen Bekannigade die Kolonialvervaluhmig aus schweize ihn mehr des kolonialvervaluhmig aus schweize fam promittieren michtet, est solonialvervaluhmig aus schweize fam den nächlem Angen der Solonialvervaluhmig aus schweize fam deren nächlen Angen der Schuspermin antiände, ausgeben mitte, (Dörtl Öörtl) Ich die des Klienmaterial berauszugeschen, wenn diesenze beige Rustlämeisen, und derr Erzberger hat mit daren leidt erzbergen mit antigen einen der Innervalung ihren Indah, die er mit Entschiedtung von mit auch aftermäßig schgeitzt lareden maßte. Ich sobe eine Albstraft war deren der Untervalung ihren Indah, die er mit im Schäftris war, nedergeschrieden; ich babe eine Albstraft die er mit im Schäftris von, der herre dann die er mit im Schäftris von mehren lassen, und diese Abstraft der der Mitstraften kant der Innervalung diese Abstraft gegegt habe und ihm den Gang der Unterredung is dargestellt dabe, we er allenmäßig niedergelegt ist. Raddem ich den 28. September 1005 diese Registratur zur Alferdation genommen, um den bertrausschen Edwarder zu Londeren mit dass Klädicht aus der Erz Registrafter gur Alferbarion genommen, um den vertraufichen Charafter zu loabren, und aus Rudficht auf Deren Erzberger fie nach unter befanderen Berfchluß genammen, Aus diesem befonderen Berfchluß ist fie erit nach Jahrenfrist berausgekommen, nachdem die Angelegenheit wider Erwarten in der Jeitung zur Eprache gebracht mar. Id habe bie Urt meines Berfahrens gegeniber Deren Erg berger für eichtig gebalten, weil et versönlich zu mir gefommen ist. schliehlich auch in vertraulicher Form mir seine Witteilungen ge-macht bat und ich eidlich so gar feine Veranlassung hatte, Serva Erzberger durch die Eclannigabe dieser Unterredung irgend welche Schwierigfeiten gu bereiten. Ich wurde auch fest die Angelegenheit nicht zur Sprache gebracht baben, und der vertraufliche Charafter ber Unterredung würde überhaupt gewahrt geblieben fein, wenn ich nicht zu nwiner Ueberrafcung im "Gefal-Anzeiger" vom 14. Robember 1900 fene Rolig gelefen hatte, worin herr Ergberger gegen

ich nicht erwarten und mußte allerdings im böchten Grabe iberrascht sein, als ich bei Gelegendeit der Berhandlung des Etrafprozesses Bödlan die Ausfage des Hern lög. Erzberger der Gericht san. (Hert in Nöbell verkieft die bekannte Ausslage Erzbergers
unter verschiedenen Hört! Hört!-Kresen. Sie werden mir zugeben, meine Herren, daß eine derartige Darftellung, die mit der
meinigen so in Widerspruch itand, mir die Aflicht auferlegte, nununder zur Wahrung meiner angegriffenen Gore mit dem einzigen
Nittel berauszurüden, das ich harde, mit der Beröffentlichung
jeuer damaligen Afrennotig., die die Gerhandlung darftellte.
(Lebbaties Sehr richtig!) Ich halte die Erzberger wie: Und ich
beitreite siel Escope Unrude, Gelöckter.) Ich halte diese Affennotig im volligen Unfange aufrecht und weise den unerhörten Borwerf, den Sie, (zu Erzberger) hier am Gonnabend gemacht Bormerf, ben Gie, (gu Ergberger) bier em Connebend gemacht haben und den Gie, wie ich iche, heute wiederholen, mit ber aflergrößten Gutidiebenbeit gurud, (Debhafter Beifall.)

Der Abg. Ergberger hat in ber Berichung, Die er auf bie Anblifarion folgen lieg, une giver Buntte, bie bie Gleufwurdigfet dieser Registraturnotig ausweiseln sollen, bestettten. Er fast: "Es ift unrichtig, daß ich in der Umerredung vom 28. September 1905 — nick 1906, wie Sie schreiben — gesagt habe, daß daß gentrum überhaupt nicht mehr geneigt sei, Kolonialforderungen zu bewilkigen. Das habe ich nicht gesagt und sonnte ich nicht sagen, da ich zu keinem Zentrumsalgeordneten iber diese Angelegenheit gubor gesprochen habe. "Der Berr Abg, Ergberger hat mie damals gesagt: "Das Altenmaterial ist so kompromittierend, daß, wenn es deröffentlicht wird, die Jentromskrafton nicht in der Lage sein kann, Koloniassorderungen zu bewilligen." (Leb-haftes Hörtl Hörtl) Er bat wie das selbswerköndlich nicht als baites Hortl Hort!) Er bat mie das selbitverständlich nicht als einen Beichluft jeiner Finalism mitgeteilt — je dabe ich es anch nie ausgefäßt — er bat es mit als iene Anfiasium mitgeteilt. Beie Erslärung der Megintanne dabe ich vollkommen aufgefält. Donn sagt der Alba, Erzderger: "Es ift salin, daß ich gesagt dabe, Böblan wolle sein Waterial veröffentlichen. Ich ersläre vielmehr, daß dieses Waterial im Keinstag veröffentlicht wird, wenn nicht sofont eine Unterfuchung der Wisständlicht wird, wenn diese Auffasiung des Hern Erzderger richtig vore, so würde damit die Unrichtigleit der Registradurnofis meines Erzachtens in keiner Weise nachoensiehen sein. Selbitverständlich lose acktens in keiner Weise nachoensiehen sein. Selbitverständlich lose achtens in feiner Weife nachgewiesen fein. Gelbliberftanblich auch eine Bröffentlichung des Materials ebenfo darin, wenn Sie bas Material bier öffentlich im Neichstage zur Sprache bracken. (Lebhaftes Sehr richtig!) Ob die Beröffentlichung in der Presie (Lebhaftes Sehr richtig!) Ob die Beröffenklichung in der Breise oder in tegend einer Berfammlung oder im Reickstag geschieht, spielt dabei seine Rolle. Im übrigen aber — und das ist der pringende Kunkt — hat der Abg. Erzberger in seiner seiner Leitungserstärungen, die er jener Beröffenklichung in der "Kordd. Alla. Zeitung solgen ließ, die Richtigkeit der allein entickeidenden Artiache bestreiten, die in der Registratur enthalten war, daß er mir mitgeteilt dabe, Böplan seindern die bereit, das Raterial, das er hinter sich habe, berauszugeben, wenn die Untersichung gegen ihn eingestellt wähe. (Hört! Hört! Erzberger rust: "Rein, zur Uniersichung!) Das ist der forungen den de Funkt. Und nus diesem Seriälung glandt er, die Berechtigung zu kaben, wir den Beredurf machen zu sonnen, ich hätze er abgelehnt, mer der Bestingung solanierer Risplände mitzuwirken. (Lebbastes Gört!) Sört!) Weine Gerren, er but das getan, trot der Ausder Beseitigung folonialer Wissiande mitzwirfen. (Bebooftes Hart Hort) Meine Gerren, er hat das getan, trot der Aus-iprache, die wir am 29. Robember 1906 gehabt haben, er hat seine Bedaupinng wiederholt. (Erzberger ruft: "Ich ine es noch einmalt") Ich vehme nicht au, daß Sie noch bereit find, Herr Erzberger, zu bestreiten, daß unfere Unterredung so gewesen ist, wie ich es eben dargelegt habe. (Erzberger ruft: "Das bestreite ich jeht noch" Große Unruse, Ruse: Unterhört! Under-

ste bestreiten das auch jehr noch? Dann will ich Jonen einen Jeugen neunen, den auch Sie vielleicht anersennen werden, das ist nämlich der Her Berr Ahg. Erzberger selbst. Derr Erzberger fat am 10. Juli 1906 vergelesen, genedmigt, unterschrieben und bereichigt: "Die Hand bei berneichigt. "Die Hand bei beine genedmigt, unterschrieben auch vereichigt. "Die dauptjache bei dem neinen Besond des Poplau war, daß er mich bat, zum Chef der Reichstamseis, herra b. Abbell, zu geden, um zu verkuchen, od nicht die betreffende Ungelegenheit auf andere Welse als durch ein Visziplinanversähren beendet werden tinne (Hörtl Hotel) Ich bie der v. Löbell andere der hoeien, odwoch ich mit, wie auch Herr v. Löbell sagte, der Anschriebellassit dieses Varitten bewahrt war. (Erneutes Hörtl ficitolofigieit biefes Schrittes bemufit max. Dementsprechend ift bann auch die Gade verlaufen. (Bedregung.) Das habe id hier in meinen Alen. Das frimmt fachlich bollftundig mir meiner Darfrellung überein. Cebhaftes Geft richtig!) Ich finde allerdings keine Uebereinstimmung dieser Ausfage mit Ihrer Ausfage vom 15. Februar 1907, die ich vorfin

3d fann fest, meine herren, Ihnen rubig bas Arteil überlaffen. Es wied nur borauf anfommen, wem Gie in ber Sadie mehr Glauben fcenten wollen. Die altenmäßige Rotty vom

20. September 1905 und bem beelbigten Gerrn Ergberger

bomt 10. Juli 1906 aber beim un vor eidigten Derra Erz-berger vem 15. gebruar 1907. Der Chej ber Reichaftanglei be-fräftigt jede diejer Gegenüberstellungen mit einem Schlag aufs Bult. (Seurmischer Beijall; große Bewegung auch im Jenirum. Der Zeutramsächgeordnete Stohl tritt zu Erzberger und wechselt mit Im einter beltige Marie) mit ihm einige befrige Borre.)

den der Notig gesten hätere isorin Here Erzberger gegen mid den Bortouef erbedt, er beke dergedens mit dem Chef der Kelomatorinalitung der Kelomatorinalitung in Keinflung der Kelomatorinalitung kelomator

öffentlich angegriffen war, habe ich nicht eine öffentliche Recktfettigung vorgenommen, sondern habe nich begnügt, den Be,
feitens der Miramontanen zu bellagen. Derr Bassermann hat in
teiligten zu mir zu bitten und mir von ihm die Richtstellt meiner feiner Entrede die christischen zu lassen. Das
Anflasiung bestätigten zu lassen. Bach diesem Borgang sonnte
ich nicht er nur vor den Bahlen tun sollen. Aber da tat er es nicht,
auf uniere Aufwage, dach auch einige Arbeiter aufwiedlen, bekannen
wie nicht mal eine Antwork. Die Rationallibernsen konnen im auf unfere Anfrage, boch auch einige Arbeiter aufguftellen, befamen wir nicht mal eine Antwort. Die Rationalliberalen können im nächten Jahre biefes wieder gut machen und einige Arbeiter in ben preugifden Landtag fenden.

Abg. (Araf Mielsunsti (Pole)

vollentifiert gegen den Abg. Bintler. Serr Binfler bat ben Zon, ben der Reichstangler gegen und eingeschlogen hat, noch verschärft. Er hat gegen und die allen kannellen vorgebracht, als ob wir wahrend der ein gegen und sie duch klamenen dergestagt, die ob der inzusend der ruffischen Nevolution die Anarchie gepredigt und gefordeet hällen. Hingefehrt: gerode die Polen baben erst Ordnung in die ruffische Wirtschaft gedracht. Das der Abg. Winkler Tumpakke für die ruffische Wirtschaft gedracht. Das der Abg. Winkler Tumpakke für die ruffische Bureaufratie hat, wundert wich nicht: das wacht die Affinitär der Technique. Wenn der Abg. Binkler folde Andflickungen gegen die Kollen wacht is könnte man im Andfande ind anseinen die Boien macht, fo tonnte man im Anglande fast annehmen, die breutische Megierung wünsige die Revolution in Rugland, um in Preutische Boien nach herzendluft auftreten zu können. . . (Glede des Bizeprafisenten.)

Bigeprafibent Dr. Baufche:

herr Abgeordneter, Gie bürfen auch nicht bedingungsweise sagen, daß die preußtigte Regierung die Revolution in einem Rachbarreide minide.

(Graf Mielanneli (farifahrend):

Das habe ich auch nicht geten. Eraf Bosabotodie hat berjust, hier die Polempolitik der preutischen Regierung zu verteibigen.
Ich glaube, er hat sich selber geschämt, daß er das ten mußte. (Beifall bei den Bosen.) Wir verlangen sedenfalls, daß die Bosenangelegenheiten hier zur Sprache gevracht werden. Bas drei Millioden Reichbangehörige angebr, das geht auch den Reichstag an.
Es geht den Reichbing an, daß die preufische Regierung durch ihr famoses Ansiedelungspesch Bersanungsbruch trusbi. . (Glode den Liegepräsbechen.)

Bigeprafibent Dr. Baufcher

Gie burfen ber Regierung bes gebiten beuifden Bunbesfianis nicht Berjaffungebench vorwerfen. Ich rufe Gie gur Ordnung.

Graf Mielguneti (forifahrend):

Und seit kommt noch ein Expropriationsgesehl Es in ja speifellos, daß es im preußischen Abgrordnetenhause, dem gegen Die Polen jedes Mittel recht ift, angenommen wird. Das Recht bes die Polen jedes Mittel recht ist, angenommen wird. Sas Recht des personsichen Eigenrams findet so in Vreußen keine Stätte mehr. Ebenso das Recht der freien Meinungäängerung. Bie beit es da dei und? Seben Sie sich nur unsere Bolizei, sehen Sie sich mur unsere Verlicht au. Die Bergammlungen werden aufgelöft, die Redakteure werden einzesperrt! Unsere Kinder werden gesichlagen, mighandelt, dis aufs Mut gebeimigt. Als der Abg. Korfault seine Fälle, wo Kinder in bentalster Weise gebeiget, ihre Schädel mit Fäusien bearbeitet wurden, im prenizischen Abgeordneisenhause vorhrachte, da riesen konferdied und nationalliserale Abgeordneite. Bravol' (Kintl bei den Palen.) Der Abg. Diedermann hat und vorgeworfen, was wir alles der deutsichen Kultur zu verdansen hätten. Bir Polen wissen das, mir achten und schören verbanten hatten. Wir Polen wiffen bas, mir achten und ichabe berdunken hätten. Dir Polen wissen das, mir achten und schäen die deutsche Kullur, wir invieren liebevoll die deutschen Rasisten und Böllosophen. Rur die preu ji i che Kullur", die schäen wir allerdings nicht. Fragen Sie aber dei den gestigen Pührern der deutschen Ration an, wie die über Preußen und volle die über Boen dachten! Lessing sprach von dem spischen und volle die über Boen dachten! Lessing sprach von dem spischen Hauft, der and der Mepudist Bolen voch Preußen herliberwehte. (Lachen bei den Son.) Jedt soll zu eine neue liberale Nern in Deutschland andrecken. Benn ich von der "Ionservalivelliereilen Baarung" höre, unif ich immer an ein Theaterkind bensen, das jeht in Berkin Jutore macht; es heist "Haben Sie nichts zu verzollen?" Da sonnt ein junges Ebepaar dein vor, das in einem Courde auf der Hoch zeitstreise gerode zärtlich werden will, als die Coupetile sich öffnet ein junges Ebepaar den vot, das in einem Coupe auf der Hatzeitäreise gerode zärtlich werben will, als die Coupetur sich öffnet und ein Bolldeamter hineinsäreit: "Geben Sie uchtes zu verzollen?" Der is aus feinen sügen Gefühlen aufgescheuche She-mann bekommt einen Nervendver, immer wenn er einmal seinen ehelichen Pflichten nachkommen will, härt er das satale "Haden Die nichts zu verzallen?" Und so därste els auch der loniervativ-liberalen Baarung geben. Auch in diese She dringt der Zoll-beamte, deingt die Hadensteitst als Störenfried ein. Und vern die Diservator sinnung etwas abresich mit den Konserwarisen verzoei-Riberalen einmal etwas garilich mit ben Konfervaliven werder wollen, werden fie mobl auch bete beren: "Saben Sie nichts zu bergollen?" (Geiterfeit.) Und an diesem Zollhindernis durfte die gange ersehnte liberale Epoche icheitern. Wir Bolen tonnen fein Bertrauen zu einer Regierung haben, die uns am liebsten herandiverfen möchte. Com Reichstag aber erwarten wir, bag er in feiner großen Rebrheit Berfiandnis für unfere nationalen Gefühle haben und unfere Rechte mabren wird. (Beifall bet ben

Stantefelreifer Gicaf v. Bofabowaty:

Antnüpfend an eine Bemerfung aus der Etatsberatung ge-ftatte ich mit, auf einige fehr nüchterne, für unser wittischaftliche Erben aber sehr wichtige Fragen gurückzufommen, die der Gepen-jkand eruster Erörterung in der Eresse und in öffenklichen Berftand erufter Erörberung in der Prefie und in öffentlichen Ber-fammlungen gewesen sind. Es ist die Frage angeregt tourden, welche Raftregeln von der Reichöregierung gegenüber der Sohe ded Distourfabes zu treffen sind, der schwer auf unserem wirt-O't o't u't i a't o gu treffen ind, der ichtver auf unierem wittschaftlichen Leben laftet. Die Angriffe, die man in diese Begiehung osgen die Reuckskanssellung gerichtet bat, icheinen mit von der irrimilichen Kufjasjung audzugehen, dah die grohe Keickskans in der Lage wäre, den Lindsjung, wie er kich im wirtschaftlichen Leben auf ganz anderen Haltoren entwicklit, ihrerseits gunitig zu beeinslusjen. Die Erhöhung des Lindsjuhes tit die Keige einer Entwicklung der verschieden wirtschaftlichen Verhältnisse. Wolke die Reichsbant den Lindsbuh der verhölten wirtschaftlichen Verhältnisse. wieder in vollig goordnete Berhaltniffe mit den endern Staaten fommen mitebe. Aber Diefer wertichaftliche Aufschwung bat fich

mr. 30,000

Gin frangofifica

Billard

gu verfaufen. 48237 Råh, Mannheimez Aftien-kraneret, B 8, 15.

Modernes Buffet

pall. titr Refigurateure, Cafes und Conditereira, bill. ja veid. Serff & Brafelmann, K. 2, 11. **** Zei. 985.

Wegjugshalver

Beiten - Baim im mit Unban, Beit, Gabitt, feit weit, billig n vert. Q 2, 7, 1 En 2814

Begen Umban des Cafe Letich

jud ver giebene Saben nbies geben u. A. gang nene i mich-berne Echiebelanier unt finnit, verglaftung, gute Stühle, Liche-doi; und Klarmon, 2 große Christipeleiet, Gas-Chiere und Strickebenes webt. 2301 Kadere Ausfankt im Saufe

onfelbit 43 28, 45, liber 2 Eregvent.

1 fl. Subracidasis frant-ceitäbather bill. au verfaulen. Stah. H 4, 6. 2507 Gill 10 3 gut eibutl. Sabrrad cillig absugeb. N 3, 17, 11, 1407

Bitte für arme Konfirmanden!

Boll ift taum Beihnadien Danbe ich öffneten, nei und eine Beiderung ber Armen, officen Aranten zu ermögenden und ihren mieder kopen boren wir einer Stele. In Societa beginnen beim die ersten Ausstellen ander daren bestellen annen Arann die entern wenten annen inwere fallt, mas eigenen Minteln die Aleidung für ihre Afnder an bestalien.

Wir vidten baber en ble ebangelifden Glaubenoge noffen und ibren bemabrter Opierfinn Die bergliche Bitte mis guigh Waben aufommen au tollen, mit deuen wir dem kringenden Redürftlich der Belänftung wen Koultrumpbenflelder gepfigen tonnen.

Beber Begietenfarrer ift are Annahme von Soenden, aber die f. 3t. offentlich animiert wird, bereit. J. A.: Pant Liefn, Stadiyl., Lammyrahe M. II. Stoblet, Dibia.

Eimon, R 1, 13. v. Edwyler, Traib-tenrfir, 48. Udinich, G 4, 2. Cauerbrung, Wipdechferaße 1. Beißbeimer, Mittel-fruße 20. Göbler, Rullir, 10.

PROPERTY INCOMESSABILITY OF THE PARTY OF THE Bitte.

Unter ben biebjabri en Erib tommunitamen befinden fich wieberm wiele arme Rinber, bie me Andreffing three Rielbung einer Beibilfe bringenb beiftef. 3d gefrarte mir besbuib bie boffiche Bite um oficine Bis menbien: von Biebedgaben, melde es mir ermöglichen, ben an mid gefrellen Uniuchen gu entisrection.

Shriftian, Wifeth Stabtpfarrer, L 10, 7.



S. Strauss, Uhrmacher, F1, 3 Breitestrasse F1, 3

Jebel Gennipaar erbält eine geschwinte tibr gratis ober genne Bentren.

Für Hausfrauenwitten derpri Billige Kerzen, bijdaster se

hier bei &. U. Rus J. Brog., D 3, 1 n. D. hoh. Sorf., M 2, 6, 4001 Schneiderin bem Daule. Bei aubre



"3100 Geldgewigns

one h 2 M. 11 Lose by M. Porto and Lians 30 Frg. Lose mit Forto n. Lians

General-Vertried für Beden Carl Götz, Budgendiff Marisrabe,

Lose auch zu haben bei: Marita Hornberger, E.S., 17, Advant Schmid. E. 4, 10, Herm, Hirsch, C. Struve, Majoheim, J.F. Ling Sohn, Holdeshelm bei Mannheim



jeugnischichtiften m. Schreit-Lotterie M. Menfer, am Dies oum Best on der enciousanctelt

deutscher Journalisten und

Schriftsteller

Ziehung in München

am 21, 22, n. 23, Milrz 1907

Bar ohne Abaug

Mk. 60000

11. S. W.

Lose à 3 ME.

(Nach enswirts für Zusendung der Lose u. nächher Gowinnliste 30 k'ig, mehr) empfishli:

Moritz Herzberger

Manuholm, F. 3, I7.

Mitton

Gias, Porzelian etc. etc

E 4, 15, Chirmlaben.

Vom 1. April ab

67084

befindet sich mein

5 2, 1,

gegenüber dem

R-Schulhaus,

Adam Kraut

Uhren. Gold- und

Silberwaren.

Unterricht.

FRANZOSISCH A. Dupoy

colp. u. Refereng, grat, D 1, 7/8, bea

Dr. Weber-Diserens

*prach-Institut

E 5, 8 Gegrind, 1895

Kurse a Privatentervicht in

Frans, Regl. Hal, Span,

References van Hunderte.

jederneit. Prospekte franks

Examenverbereltung.

Suchhilfounderrieit.

Uebersetsungen. sont

Rianter-Unterright,

Genaliden Aufungönmer.
idt für 70 Pig. ertellt.
Cyferien unter M. M. 3078
n die Erned, bl. 31.

Vermischtes.

Stunde grindt. Direiten ueter Rr. offels an

Ca. 20,000 qm. Baugelande

parzügilche Seeinlation, in geg-gaufer zu vertreißen. Sfirten nat. Rr. 2018 an bir Eppeliten.

Hebungötievice für

dat

with belieus bejorgt.

Geschäft

30000

10000

Rolladen und Nalousien

reparint billig 59400 W. Schrookenberger, 15, Cuertrage 78. Monogramm- und Kunst-Stickeres

Zeichen-Asciter With Hantie, S 2, ... Velepion 3304. vas

Damen- und Kinderbekleidung für unt anber bem Ganfe

empliedt fic durchans rüchige Kleibermocherin, per Zag W. 2,50, 2751 Ju erfragen bei Franz Foc. Wirnstalt, Q T, 18,

Mädchen in A trest an Ch. a. dr. 2060 a. b. Gri. ba. Gl. Lanes finden erd, Anthonores dei Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim, Moston 11. 400 Danien fichen riemitlich Biedenfieln, Obanine,

Doinglind

Permiff mies felt freitug ig. Wolfshund. Medavau, bei Weter Speibel,

Terrier entiquien Ubjugeben Carola-ftrafe 17. Bor Antauf wirb

für unsere Linder Galdverkehr. ift bie beste Kinderfeife, bir üngerft

unde und monthend für die e-pfind inne gant: Berginaund Anttermich-Seier von Berginaun dies, Arbebent d. St. 50 (D., vel.) Nax Getainger Noche., F.n., auss I. Sypotheten againment. Opers, nover a. 2

Barichen

frediti. Lente geg. Berpilinbg Middel ob. Water, geg, Burg alt, hinterlogung m bent . Berfi bernings er fortil nuringen Andparco.

Bengartige Erfindung

Bute Restkautschillinge J. Heinert, Windenkete, 2, 11.1 Gelb-Berleben au freber. Benre an enn Mentnutfcbellingen und Supatheten vermitt prompt ette Br. Beig, Lengft. 28, 2. Ce

Cetrainfpekulation. nonfortium mit prima arbgerem Gefanbe bei Ggran tie von bedeutenbem Wein gewinn, giret verichiebene Beieitigungen ab. Etrengfte Distretioningefichert, Offert, unt. Re. 2550 an Die Erob.

Teilhaber - Gesuch.

Gur gut eingeführten En-grod. Geldalt am hiefigen Plage tatiger Zeifhaber mit Raptial-Ginlage gefucht. Offerten unter Rr. lan bie Waped, bg. Bl.

tubr gutgetent. Dif, n. Geibtie flet . unt. Rer. 480ab a. b. Ern.

II. Hypotheke
10. 1904. 15000. — innerhald 80°1.
der antlögen Scheinung, auf inElastodiert genatt per L. filpris
1907. Chenten unter Rr. 2047
an die Grzebitten 3. 191.

Privatgeld 30-40 Miste, au I. Hepothele per April ansynlohen. 2755 Julius Anapp, U 3, 10. Telephon 2036.

Supothefen an 1. und 2 Stelle von Telbft-geber andjuleiben. Dierten unter Rr. 45280 an an bie Erpeo, b M.

Stiller Teilhaber mit 4-5000 M. Ginlage, gegen gewigende Conebett, von größer. Geschäft gesoch. Offerten unter G. N. 17. postlagernd. 404 68

Sypotheten pir 2 n. 2. Gielle unch auf thinb. Dbjefte mur, alleft Bebing verni. monior M. Beig, Langer, 36, c. St

1. Sypothefen auf banfer, Banplage, Billen, landiotrifd, Sbjefie etc, irber-geit billigft burch 44887 8. Röbier, A 2, 4, Zel. 1387.

Ankaul.

Ceipleltes Pianins in faufen gefucht. Off, unter Rr. 2444 an bie Ero. b. Bt.

Alte Bucher einzeln wie in a. Menders Antiq. O 4,1

Leitspindel drehbank 300 ыз 350 × 4000, жи

ober gut erhalten, ju taufen gefucht. Offeiten mit Eingabe bes breifes und der Lieferseit unte tr. 46273 am die Groed, b. Bi

Gesucht:

1 Flüssigkeitsanlasser für 20 P.S. Drebftrom-Motor für Anlauf mit bie Errebinon be. Blatten. voller Laft.

C. Bennecke & Co., Rheinau.

Maufe gegen Bargablung einige Fahrrader. Baritemb. Dof, Medneau,

Glühlicht-Strumpfasche C 8. 15, part.

Pianino

Handkarren Foseph Keuser and Grobe Meryelfraße 28.

für getr, Rieiber, Ghube u. Stiefel. Reinme auf Bunio ins Pous. 15. Hauer, 8 4, 1.

Getrag, Berren u. Benuen-ftelber, Schube und Stiefet fauft Ludwig Herzmann, E Z. 12. 41044 Sapitalift gei., der fich mit fielder, Schube und Stiefet fauft Lugwig Herzmann, boch bedentsamer Gefindung E Z. 12. 41644 beteiligt, Dober Gewinn.
Chetten unter Nr. 46811 an die Greed, do 284.

Brillanten knuft zu höchsten Preisen Hch. Solda, Goldarbeiter,

Werkstätte für Reparaturen u. Neuarbeit, Vergobien, Versilbern.

Getragene Kleider Sonbe, gebr. Mobel faut atsec A. elech. S 1, 10. Gervagene Mietder, Edune Bellingbialer in 30 dem bit-und Etiefel, Mobel und Berten tauft 10. inteliel. T 2, 14. Brivathaus

Jable bufe Preife für ge-brunder Mobel n. Betten. Fran E mußter, Pfingera-grundfrage 17, part. 60053

fomie BRE. 5000 ali

Dem pereieten Bublitum bringe ich mein großes Loger in



fowie anderen erfts flaffigen Babritaten in empjehlende Orizoncomp. Genner empfehle ich : Biesolt & Locke-Nahmaschinen. frieft. Fabrifat ber Gegemnert

Wasch-, Wring- und Strickmaschinen. fersatzteile jeden Syfirms in großer Andmahl vorhanden. Bernidelungen, Emaillierungen prompt und billigft.

Jos. Schieber, G7, 9. Beneralbertreter ber Meigner Rafdinenfabrit bon

Pilialen: Riedfeldstrasse 36, Nundenheim, Prinzenstrasse 3. en detail. Teleph. 1626.

Was ist

Bester Fielschersatz, ergiebt vorsügliche Brat- und andere Speisen mit 80 % Nährwert und 22 % Elweiss.

Semol ist ein reines Pflanzenprodukt ohne jede chemische Belmischung, sehr nahrhaft, sehmackhaft und billig. Paket à 50 Pfennig ergibt en. 8 Portionen. Zu haben in Kolonialwarengeschäften. Semolfabrik Heidelberg.

Jahle bobe Preife für gebr. Bollftändige Burcameinricht-Mobel n. Beiten. 42126 ung, Altrajdrant, Aleiberschraut, Fran Becker, Jean Becker. Tipl.-Schreibtich, Alabier, Bert-fen. Berenichraut, Labemiete, Sei-

Gebrauchtes Biefervoir, fi-1 m, ju faufen coucht 1:8: Mibres Dammifrage 48. Kinstampf-l'apier, Bücher, Akten etc., der Garantie des Kinstampfen

Altes kinen, Eupfer,
Neusing, Zinn.
Zinn. sowie sämtliche
Metalinschen, Lumpen
und Neusuchabfälle

With. Kahn Q 5, 16, Tel. 1286. Betrag Rieber u. Stiefel fanft u. berfantt. 41654 Georg Dambam, S 2, 11. Briefmarlen: Au- u. Berlauf. R. Paul, Q 5, 10.

Verkauf.

Billa in ichbiefter Lage con itgen Bebingungen gin vertauter

Villa

an verfaufen, Seine Ange Beibelberg - Reuenbeim. II Jimmer etc., Garten, Greis 12 000 M. Rieine Angahlung. Offerten unter A. H. auptpofilmernd.

Haus - Verkauf. in gut. Lage 4 floct, Dant & Stin tholmung mit Bab gron, enbe-in welchem icon netwere John Epoptreige datt bemeben 1011b, gut rent erend fowie Ertoettant. en but, Stantfeil ir, im gut Stabt

m 6 %, centerend in vert, barch 2 Antius Loob E 2, 25, 46264 Tel. 193. Chours 4 Jim. Ones, Was, Schines J Jim. Dans, mani, 5 3im. Ceidafishans nit erig.

Ferd. Abhler, A 2, 4.

Neues Haus m. gross. Magazin in schänster Lageam Parkring, begu. Aus-ladestelle von Bahn u. Wasserzuverk,durch Gebr. Simon

Mannheim, 07,7 Teleph

Gasthaus - Verkaut im bergen von Mannheim, beste Goffpans, bober Ber-u. Bein-, bodfter Branut-weinverbrauch, wegen Kraut-beit bes Befipers ju vertauf. Unfragen unter Str. 40038 an bie Exped. ba. Bit.

Gelegenheitskauf. Beggugshalber ift pu bein bill

mit 4 Stodin & 8 Jin., Lod ic., Louftreper, unter ganfi. Bedeing, ju vertanten. Rith durin Imurof. Burean Revi & Cohn. P. 1, Ta. Bable bobe Breife für Bennabbin wirder, in vert.
Bfandideine, Gold, Gilber,
Bibbel, Riciber u. Stiefel. Raftenubr, Iftummer Piemer, Peter Baas, M4,8. | 14c L 10, 8, 2 En 1

ben, Divan, Glefte. Biffer, Tijch, Kommesbe, Kannper, Trumenug, Borptahmöbel u. a. m. 2150 Aufbewahrungsmogagin, R. 6, 4

Abbrud-Material.

Bauboly, Bretter, Latten, Dies en, Wertbante ; Biegel Sanfteine, Bruibfieine, Bodfteine, Softore, Bornffenfier, Treppen, Brennbels ufm, ut billen abgugeben. Mebruchftelle.

Große Mergelftraße 2-6. Telephon 1315 44041

Pianino's neue unb febr billig bel Hefmann Wwe., N 2, 12. Butus Rad (1 a m) unt en aften, in verfauf, trol Weerfelbfte. 57, parierre. Caripierung, Gan neu: 92 mit Une eff und une Commobe neger Weging billing ju verf. An eveng in der Erseb, 2864 Beige billig gu berfaufen.

(6349 Esindeaftr, 11 3, St Gleganier Rindermagen preiswert abingeben. 1612. Zu verkaufen 1 Piano, I Carlaidreant,

Jean Wagner, M 7, 34, Epstime, 46841 Wederne Ladeneinrichtung pajens für Trogerie billig gu derfanjen. abses Hoh, Seel,

Q Z. 16. Muftienator. Q J. 15. Gebranchter, gut erhaltener

Kaffenschrant billig gu vertaufen. 48760 Coueibel, O 6, 5, Ginterbe. Anlo", aur erweis, v Gufinder, ihr nur 500 Mart weg. Stanmanget zu verf. 48288 Nat. B' & . . . Oo. t Arryce Bade-Ginrichtungen name und gestampte Bint- nu Emailte-Wannen, Babebien ift

Bau- und Roblenfenerung billig tagingeben. A 7, 2/3. 48xxx Billige Divans großer Mustrahl ju belligen leeten von 30 Wart an, founge Borran.

3 5, 10, \$ 5, 10. Briefmarten, Mn- und Bertani, 4210 Q 8, 19. 42102 4 Stiid gebrauchte

Raffenschränke bon 1988. 195 bis 1988. 300 V. Corell, P 8, 20.

Gebrauchter, gut erhaltener Raffenidrant moundebalber sillig gu peraufen. Anfragen unt. Rr. 3mei echre benune Tedet füb. Wr. Waltfiedeffer. 61, p. Echoner Schnanger "/ Baur at filiera, narfes Ter, febr wachlam, n vert. Kab. L 14 B, part. +6987

Fahrräder, Schreibmaschine gebraucht, eruffaffiges Spficor, tellig zu verfauf n.

Labenthefe um Marmorpiatte, sau nen und Reaf billig ju ver-fanf. P G. 12, 1. Lab. 48292

Anfr. erb. unt. Chiffye 46289 nit bie Eru, biejes Bligtes.

Siano gur erhalt., abinaeb. 257 Schreibpult beiberfeite unfahr in bunter Biet-berglatung, febr gut erb., billig ju vert. Meerfeibite, 58, rechts.

1 Rugbaum-Biderichrauf 1 dazu panender Schreibifch l Soja mit Ruftbaum-Umbau und bie entiprechenben Stuble bau, jurudgefest, febr preiswürdig.

Q 5, 4.

Eleftro:Wiotore für Gleich., Dreit und Wechielftrom

4 HP. 110 Bott, Burn. St. G. S. HP 116 Sott, HP. 110 Bolt, Bergmann n. E. G. Katistiche Berg cann 11, HP, 220 Bell, HP, 110 Golt, HP, 120 Golt, HP, 120 Golt, HP, 120 Belt,

HP. 100 Bolt, "Wittelb. QL-QL

71/2 HP. 120 Belt. Dynamos

110/150 Bott 26,5 , 10/150 Bott 86,5 , 110/150 Bolt 47 110/150 Bolt 59 Gaylet 110/150 Bolt 59 Qabuniti 110/150 Bolt, 68 Fals. S. &D. 110/150 Bolt, 65 Edualer 110/150 Bolt, 100 Edualer 10/150 Bolt, 128 Rul. Wald-Pabr. Schuster,

110/130 Bolt, 184 Kmp. garantiert beirfebo übig, fofort beiertar ab m. Lauer Mannbeierdar ab m. Lauer Manne beim U 6, 5. Die Maich nen find komplett mit Antaner und Sommidbeiten. 46291 Mag Auboliun., Mannheim,

Begen Umjugs ju bertaufen; Bratchfofa mit 6 Stühlen, Beberiofa, ovaler Tifch, fall nebe 3intbabewanne. Ge-ichaftoluftre, Schnufenfler-betenchtung, Firmenfchilber, lrifder Ofen.

Tabellos fpiciences Grammophon mit Platten bill g gu vertaufen-Collinifer, 22, 5 Ct.

Sofa aut v gepoinert Seffel wegen Plabmangel billig in oert, Fine Babenthefe billig ju bert. P 7, Ha Gelahen. 2886 Pizku Os. Cuchekrious. Objekting. Demmet Paien, Mainings. o

20 Stud Kallenschränke

in allen gangbaren Größen mit u. obne Banger fofort billig ju vertaufen. 5894 V. Cor-11, Mannheim, P 6 20 Tel 3:81 P 6, 20 Gine gut erhaltene rote Plujd: Garnitur

(Sofa und 4 Seffel) butig ju Contarbplat 5, 2, Etod. Gine Partie alte Zimmerturen, Benfter und Dachziegel etc.

Bine gut erhatiene Bafdima d. bilig juneti, L4, 8, pariere 2004 In duftriefer, 47, & Brenneis.

MARCHIVUM

Die neue

Jubiläums-Karte

zur Erinnerung an das

300jähr. Jubiläum 4er Stadt Mannheim

nach dem Originalaquarell von Professor E. Gagg.

Rusgeführt in feinstem Kunstdruck.

In allen einschläglichen Geschäften erhältlich.

Eier-Grosshandlung

Exportgesellschaft Mathels, Suppanz, Keritschan & Cie., Graz.
Fil. ale Mannheim, 60 2 No. 9.
Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentl. Eingang mehrerer Doppelladungen.

Hase

Lenden, Saarbrücken. Verkanfsstellen: Mannheim, & 2, 9. Telephon

En gros und en detail.

Dasselbe offeriert z. Zt :

Wohnzimmer poliert

Chiffennier in Eichen

2 Stühle, I Paneelbrett I Spiegel mit Kristallglas

1 Vertike mit Spiegel 1 Kameltsschendivan

Salontlash

Styria

Ganz Mannheim

ist baff

Schlarzimmer poliert

Executrisis

Stell K.-Matr m Politer

Waschkommode mif

Marmer and Toilette

Nachtrisch mit Marmer

Is, Dontbetten u. & Kissen

Posttenbettetellen

Billigste Bezugsquelle für

Trink-, Sied-, Koch-Back-Eier.

Konditoreien, Hotels und Wirtschaften Vor-

nugspreise.

Specialität: Feinste steirische Eier Basenmarke auseigenen Ein-kau stellen in Steiermark und den an-grenzenden Gebloten.

26 sigene Einkaufsstellen.

Soeben erschienen - - - - -

Offerten unt. Rr. 266

Junger Mann, 21 3 alt, mi Junit, Comptoirarb, verte, inch ver 1 April Ctellung, gleich welche

Sin jung, vers. Ramm . ber beut boen it, frans. Gpr machtig it. a. all. voor, Bur Are, ver v., Inchi

Braucht. Offerten an die Grbebition.

≡ Schöne Bauplätze ≡

direkt an einem verkehrsreichen Bahnhoider Staatsbahn Heidelberg-Frankfort gelegen, sind für eine grössere Febrik-Anlage passend billig zu verhaufen. Offerten erbitten 70171 an die Exped. d. BL

Millbeetfenner eine größere Partie, binig gu verfaufen. 2480

Ackerftraße 29. Borterrier zu verlaufen. 2076 Speerfelbite. 10, 5 Gt

oxterrier.

Gin reinraffiger, 3 Monat alter, manulicher Jogterrier billig abjugeben.

Offerten unter Mr. 48401 an die Exped. da. 191.

Engl. Getter, gweimal pramifert, wegen Jagb-ausga e billia in verfamen. Ban friede choring in pt. une Eine trächtige Glillefenie ummindehalber zu verfanien. Georg Ros, Lobnfuischeret, F 5, 8, 2783

Stellen finden

Versicherungs-Branche.

Bur ben Bereich unferer Generalagenen juden wir gegen bobe feste Beginge einen In f pettor, Erwänsche jud nicht nur Melbungen v. has nicht nur Bieldungen v. Jachenten, fondern auch von betren, die im Verlicherungen ach Andreas juden und zunächt bei und ihre Andildnug emplangen merden,
Offerien unt Ar. 48107 III
am die Exped. da, Bi.

Tuchtiger Mechaniker

für Mutomatenbau gefucht Offeiten an 46242 Leopold Hochstein Beibelberg, Sangerfir. 5/7 Guntongeichart fragt p. forost ober ip iter einen

Buchhalter filt amerifan, Badribrung — Derfelbe nuß bilanglidet tein u. mogisch frang u. eigl. torte fronderen. — Ebenba findet je eine Dame dir Stenographie u. Schrebungichne, jeme Puredu arbeiten Steflung. — Offert. u. Rt. 44:91 an de Erpeb, d. Bi.

Für Betriebs - Krankenkarse. Unfall- und Altersver-

sicherungswesen ticktig. junger Mann

der mit den einschlägigen Ar beifen vertraut zein muss, per sefert oder I. April gesicht Geff. ausführl. Angebote unter Angabe der Ushaltsansprüche u. Referenzen unt. M. K. 61568 am die Expedition erbeten.

Von einer grossen hies-Specitionsfirms

mit schöner Schrift und mit den nötigen Vor-kenetnissen per sefort gesucht. Offerten mit Zengn ssabschriften und Angabe der Gehaltsan-sprüche unter M. Sch. vo. 18 D s. d. Annon-conexped tion Simon Servos, hier erbeten. sites

Ein tüchtiger Comptoirist

mit flotter, fauberer Sanbidrit ber in Budnolimin bewanderiif und perfetter Stenograph jome Mafchinenfchreiber muß, pet id . ober ipasei geincht. Erff. Offeiten mit Augabe ber abidenten und mit Augabe ber Gedalsdemberk e unter N. W. Pr. 46188 an die Ero d. EL ero

Seltene Gelegenheit! Rebegemanbie Beuren u. Damen verbieuen 10-20 Mt. foglich, von

einem herrn über 100 M. p. Woche erzielt. Bu melben Gorton, wielt. Zu meden Sorton, Bahnhofplah 7, 1 Tr. 46:06 be: banernber Wichdrigung fures

Färberei für Damen- u. Harren-Kleider sowie Gebrauchsgegenstände jeder Art.

Färberei Kramer.

Bur ein erftes Shifffahrte-Geichaft wird per 1. April ebti. and früher ein tüchtiger, mit allen Arbeiten ber Spedition und Egredition bewan-

berter, jungerer

gefucht,

Offerten mit Referengen Bengnisabidriften u. Ungabe ber Gehaltsanfpriiche unt. Dr. 61568 an Die Expedition Diefes Blattes

für venen neuen Glüb-törper, D.-R.-P 138:23, ge-wandter Bertanfer gefucht. 2424 Suft, II 2, 7a.

Wenerungs: Tedmifer

sur seitweiligen Kon-trollierung ben Dampl-festine, Wifihaltus-Fenz-rungen st. gefingt. Off. unt. 6., Zus-6 M. an die Cy. de. Bt. 2949

Gernat

inr Andhi fe iftr ein bis groei Moigte, Berr ober Dame, welche flot und figer neupgraphieren und Schreibenifchnie Differte unter Re. 48216 an bis Ergebinon bis. Bite.

Gur faufm. Burean mib eit gewandter Mann mit iconer Sanbichrift all

Registrator gesucht.

Miniritt fofart. Offerten mit. Gebalteanfpruchen u. Bengmiffen unter Do. 48384 a. b. Grpebetion.

Lois ungsfähigste Gasgiühkörperfabrik sucht zum Vertrieb ibrer hochwichtigen Neubelten in Qualitats - Rippen - 618h-körpern überall tüchtige

Vertreter

gegen hobe Provision. Offert. unt. Nr. 46877 an die Exp. d. Bl. Ein Jufpetior iftr Unfall. Daltoffint, Lebens- u. Bolte-verficherung gegen feften Be-jun u. Spefen per fufort ne-

fucht. Gerner eine Soupt-Agentur für den Biab Mannbeim mit Infago gu

Dergeben, Offerten unter Rr. 2688 an die Exped. da. Bl.

Tücht. Schlosser, Wagner, Schreiner und Ceute 3. Bebienung v. Eifenbearbeitungs: majchinen jum fofortig. Gintritt bei gutem Ber-bienft und fur banernbe Beichäftigung fucht 46832 H. Fuchs, Waggonfabria,

A.S., Heldelberg. Gin tuchtiger energifcher Werkführer

in eine Ronftruftionsmert fratte geincht. Offerten in Rr. 46073 an b. Grp. b. 180 3-20 MI. tagt, fonnen Port, ich, Staubet reib Rebenermerb bur b Schreibark eit andt. ange, Bertr ie Wahl Gemerbecentrale im Frantfurt fein

Damenschneider

Buchhalterin

zusammen nur 465 Mk. Mk. 6150 fies Einrichtung ist bei mir komplett anfgestellt. Bessere Einrichtungen in allen Preislagen, z. H.: Mahagani-Schlafelmmer von 550 Mh. an, Hahagani-Salons von 460 Mk. an naw. Lagerbesuch Johnend ohne Verpflichtung zum Kzufe.

iber die billigen Preise des Rebolkaufhauses L. Weinkeimer

von sinem Rheinischen Hittenwerke

Tüchtige

gesucht. Offerten unter Augabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 70202 an die Exped. d. Blattes.

Hoher Verdienst (com) Alliosto Bezugsque me Kastschukstempel D. effent, Frempel n. Typen x. Fignisven bei Georg Ph. Wacker

MANNHEIM O

Wiederverkäufer gesucht.

Raffiererin mit iconer Donbidrift u. für ! leichte Komptotrarbeiten per 1. April gejucht. Offerten m Bild, Zeugnis u. Gehaltsamfpr. u. R. L. Pr. 46405 an die Exped. die Bt.

Tildytige Ginlegerin

gejucht. Dr. D. Hong Ide Buddrufferei 65. m. b. S. Gefucht anere gweite

ur großeres Weichaft, gute Mennt miffe, beite Bengmife, fanbere Schrift und ficheres arberten ein inibertid. - Offert u. Rr 44281 per fafort u. bauernb gefindt.

str. Haas elle

Büglerinnen iow i lunge Nadochen finden Beschäftigung. 483:8 Fürberel Kramer Bismardplan 15:17. Schneiderinnen

für Rode bei banernber Be-Ronrad Cit, Friebrichiplat 3. Tüchtige Taillenarbeiterinnen Rothschild-Knhm, Rothschild-Knhm, Robes, CS, 17, L St. 444

Sofort

Xuche

† Küchensehrank

1 Küchentisch

2 Küchenstähle

I Anrichte

1 Geschirrrahme

felbfindige Taillenarbeilerin int bareind gejacht 3445. Fanith Strauf, N 4, 17 Unifabes, füntiger Madder ür alle Sandariet (a. t. Louin ver 1 April gendt. — Rüb. m erir Us 18,0 St. bis viller, 1942

Tücktiges bewes Mädchen er sinde it Housealt in fleinen Janut'e gegen guten bobn bei Aont geischt 46217 An oreitaing 2 bis 4 libr mad-

Friedrichoplan 3, 4 Tr Bureau Gilbert, il 8, 5,

Mädden allein bas felbitanbig foden faur. ju ? Berfonen jung fofert. Gintritt gri 46114 Seheinvillenftrafie 4. Bar felbftanb, Gubrung eine Gilialgeichafres D. Bebensmirfel branche, mirb per fofort eine

tücht. Verkäuferin gefeht. Miters gefucht. Geft. Offerien unt. A. J. Rr. 46437 am bie Expedition be. Bl.

6 filingere ordentliche Weld ich en inder aber 16 Jahre) f. leichte Arbeit bei gutem Eddniftigung.
Dauernde Beschäftigung.
60222 W. Gräner, P 3, 8,
Earl, settingen Madagen nir hand in hinnerarbeit sobrt beingt, R 3, 8, 11 sie 2612.

Schutentt, inn. Mabchen au Dile in einen fl. Sauth gelucht ib 3, 2, f Treppe, ande Braves, fing, Madden fof. gef. Nab. & 8, 20, III L me KartonageKartonageArbeiterinnen

mucht 46374
Korsettfabrik
Eng. & Herm. Herbst
Neokarverstadt (Masaplatz).

Zückige Teillenauseiterin
ber lofort u. danernd geincht.

Zückitge Teillenauseiterin
ber lofort u. danernd geincht.

Zückes Silf.

Zefens. Silf. Suche auf fof. u. 1. April

Jüng. Fraulein

Modehen has Durgarlid faden fann n. Bid allen hanst. Siebelten inverzieht; per 1. April gelucht. 4080 T. S. 15. part. Stodeupflegerin faun

Bu erfragen Boditrage 10. Beitenbau, 2. Stoct. Ein Madden, bas gut bur-gerlich tochen fann und gure Beugutffe belitt, auf 1. April

gejucht. 007 C 2, 10 11%, 2, €t. Ein tuctiges, folibes Mab. den mit guten Bengniffen bei gutem Lobn an fl. Jamille auf 1. April gelucht. 48870 Bring Bilbelmftrage 15, eine Treppe.

I tüchiges, gefehtes Mab. den mit guten Zeugniffen v. 1. April neincht. 40000 C 1, 17 III.

Gefmit per L. April

Mädden welches eimas fochen tann. 404/4 Bu erfengen 7-8 Uhr abenbb. Beethebenfite. B. 3. Staff rechts.

Gin braves fleiftiges Madden 716 6 6, 1, patterre.

um ordentt, june Wadden nom Lands fofort gefucht. 714 B. 4. 4. 2 Stod Licht. durchaus fol. Radden nt Ruche in Soutoorn, ber gun, bonn u. gur 'e and, a. 1, April et. Goeibeffe, 10, 4. St. 2682 Rödyin, Zimmere u. Saus-nadden finden in gut. Saulern Efelle. A. Frit, C.5, II. 3634 Ordentl, Dieuftmädden

But burgerliche Ruchinnen, Rabden für biffes, Frmmer-u. Rindermädchen mit aufen Bugansen weisen auf i. April aus jogloch ehr gefricht. Martinhaus,

Jingeres Mädden N 2, 89, Krapierlaben 48971

Junges mabchen ur gan iber gel. L. A. is bart. 1870 Ordenil. Midden gefucht. Ticht. Midden foren Saus tront de itent in fiem, fa die einigt k 15, 9, 3 St. 2724
Ger forert genicht ordentstiches Madchen in ein Kendert
iches Madchen in ein Kendert
ich Kach uttags. Zu ertrogen
in der broed von die Bil 46887

Mabden für alle Arvet Sind rmadden gejucht Stadtbaurat Berren, meb Inrabe 3.

Mufmeriefrau fojort Bun-Camenfrage 8, pgrt. links.

Lehrmädchen,

Lebrinaben gum Rieiber 0 6, 21, part.

Praulein fann bas Privatpention, L 12, 8. bentt Bebrmabmen jan G. Miebemann, w G. a.

Learlingsgesuche

Gin ordentlicher Junge fann bas Tempiregrichaft erlemen. 3. Lotter, E. a. . b. 45981 Sin ordentl. Schlofferlehrling gel. Mab Beilfre. 12.

Lehrlings - Gesuch Für das Bureau eines

hies. Baugeschäftes wird ein ordentlicher fleisiger Lehrling mit guter Handschrift und Zeichentalent

gesucht. Off. u. 46334 an die Exped. d. Bl.

Gropere befige Bigarrenfabrit

Lehrling mit guter Schuldibung. Offerten umer Rir, 46456 an bie Groeb. d. Bi,

Zimmer-Teppiche jeder Grösse

worden schön und deuerhaft gefärbt. Pärberei Kramer. Tel. 210.

MARCHIVUM

für leichte Bureauarbeiten ingabe ber Whalten fpriicht out Dr. 18448 an bo Gro. b. Bi Gin orben liftes

tent, be er Abopt, we Greig. Dit ein Wir 2006 au de tirp & B.
Conde für manen Briter, in Jahre alt, mit gaten Schottenge

Lebrftelle. Rab, Beethoven-frage 6, 4, Etod rechte. Toue Se i untiger Braumelfter fuche bis 1. Augun Stelle. 1990 Intelligenter junger

Kaufmann

Rotter, juverläffig Arbeiter, wietfeitig gevildet, mie In.
Bragniffen und Referenzen, wünsch; wönsch; vor 1. April
a, c. Boftion ju wechfein.
Gen, Offert, erb. unt, Rr.
2738 an die Exped, da. Bi.

Bureaudiener,

ande ber voor tenen, mit guten Krigunfen, feiche Bertrauendnett Rauton fann ge all wechen. — Diff u. Rr 14 S n. b. Ern. db. Etc. Bertrauenoftelle ale Bortier ober beig nucht om 1. Louit ein darafiervoller Mann mit guten Beugmiten Offerten unter Ro 2006 au die Erpedition de B

Sine jangere Bertonferin weiche in einem teinen Sauf-igftunge-Mogazin tang war, iocht per I. Nort anderweitige Geflung. Gefl Cherte erbitte Ebifte E. P. 1087 Geibelberg Saupthoftlagernd. 2570

Frautein mit guter Banbideitt funt Shille auf einem churen. Gent. Offerten n. Rr. 2744 an die Crp. ba. Bl Brittlein, meton, fenert ate Ur-Borne erm barg, finde andere weing benerndes Engogement, ifte dome ben Bootes. Offerten unter Rr. 2782 an die Erobit. Juditige Rodbinnen, Robden Liebet Bri fofort, L. Worg unb I. Moril in gute Saufer gefacht.

Fran Schutze, Stellenvermittig. Radden feber urt jugen unb Etellengerm. hartmann, G &, 2, IL.

Mietgesuche.

Breundt. 2 Bimmer Bohn, per 6 ilpeil in i & auspaar (Rim.) Orierten unter Rr. 40uts an Alleinftebender jüngerer Bett

not in iche # Jannerswohneng, Offerten mit Breit unter Re

Miet gefuch. Imei Damen mit einem Kind fuchen ihen 3 Jimmertvohng, per 1. April, est, früher. Jenfruss der Stadt beborgugt. Ges. Chert, unfer Rr. 2657 an die Errebition. Sinde fofort 3 gne mabl. Jemmer in guter Lage. Preis 200-80 M. 2000

Offerten unter M. B. an Dofibeater erbeten.
Der 10. ober iparer gut mobi.

für baneend bon eine herrn in mirten gejicht. Ungebote unt. Dr 4027. an bie Erreb b. Bi. Eine Wohnung

bon 8 Jimmer, in befferer Lage, t. vis 3. Stock gefucht. Offerten unter Ar, 46888 an die Expedition de. Bi. Bere mit eigenem Mobel fucht bei nebilbeten Leuten 9 Bim. m. aufmerff. Bebien. Off. u. Rr. 27-7 an b. Erp. b. Bl.

Magazine

Collinifir. 6 Werfitatt ober ubigel Gefchaft ju vern Magazin

72 qm mit Bureau m elefte. Anigug ju vermieten, Ray. N 7, 2 b hintreb. sum Bu vermieten 1. April 1997 in n. Rabe & Ause eine große belle

Wertstatt im 2. Stor mit 4 Jenfern, groß. Dof ber mitben, werd, barf, fomie große Tharrinfahrt. Bisher ben einem Paliterer benühl. Wirfe 30 Mt 45220 Rährers Bedmann, P 3, 8.

Stallung ? Berberid, Godantelmerfir 28.

Wirtschaften.

Gir bie on ber Giephanienpromenabe gelegene

Restauration "Zum Rheinpark"

mit großen Bertideringarten, girfa 1000 Sepplate, fabner Bernnbu uim, inchen wir tlichtige, tantiousfabige Bertidente. Bürgerbrau, Ludwigshafen a. Ah.

Enchnae camitontialinge Wirts-

Weinfeller,

in Bopf ober Bocht per i. April 200 am groß, bell u. troden, ober fodter in überneb en. Off. Demmirage 22, fof. zu verm. unt, Rr. 1844 au bie Erpeb.

Läden.

2 modern umgebaute Läden in vorzüglichster Lage, für jede Branche passend,851/2 Quadratmeter und 971/2 Quadratmeter Fläche sind geteilt oder zusammen für gleich zu vermieten. Offerten sub Nr. 69825 an

die Exped. dieses Blattes.

E6. 8 in vermieten. 249

F 4, 10 Saben mit anjieg Blabers 2, Stock 2584

F 6. 14 15 (Reuban) netioner Laden arbit Wohnstemen u. 3 Jiemer-weimung per 1. Abril ju v. 44479 Rab 3. Baper, Abritanfer, 28. G 6, 18 0 Unben, ann

0 6, 2 ein großer Laden

unlidft ber Breitenftraße, done Laden ju vermieten. I ditett 29abler.

Buren genget in ver ieten. Raberes Deer-feldftrafte 17. 4 Stod. 2494

Breiteitt. Manache no

ich. Laben mit Bimmer mit er. auch nach wettere Wohnungs

Elijabethftr. 7 Bodereiffinte, mit ob. ohne Mobred R. Gier, Reppler-

ftrafte 16a. Laden

mit L Schanfenftern u Son-ferrain is teiner Lage, Breite-frage, in vern. 1984? Nauere R 8, 4,

Linden mit Ginrichtung für Rolonialm u. Lanbellpr. Krappmablftr. 4

großer Laden (60 Im) nedit getaumen werden graben (80 Im) u. Kener per 1. Wärz oder ipater zu vermieren. Athere der Auftren. Bahers 4. Stod.

Ein Iconer Taden mit 3-Flumer-Bohnung, Bab u. allem Jubebde p. L. April 3. rm. 45097 Godenheimerftrage 38. In nachner Rabe Ronnermo it ein antgebenbes

Gifenwaren-Beidaft nit Baben und Wohnung ju

Dijerten unter Mr. #210 an

Achtung! Ludwigshafen! Rolonialgeich, Gdl. Gint. und 6 finn-Borng, iei 7 ibr. bestens eingef, an Saubtvertehröftrage bes nord, iabiteils an fantonengine Lente 3
beim, In er i. Schifferfte, 13,
habert Sinterban,

In Frankenthal in ein Laben in ben. Weichan be Bohnbofftr. 20, I. 1670

Bureaug. Tammitr, \$2, ev. m. Bobnung, Lagerpiag unterein. terrain fof. ju vermleten.

D 7, 10, Rheinstr Bureaux

3 Rimmer nebft Cogerraumer per fofort ju permieten. 4561 Raberes bafelbft 2 Stod.

E 7, 1, hadparterre Kontor 2 fcine Bimmer nebft Jubebbr ab 1. April ju vermieten. 48218

Durladjer Sof P 5. 23

mei helle Parlerre-Bimmer nis Bureaux gung bejoniets etelgne, per I. April in verm Raberes Cureau Porrer & Raberes Surean Borrer & Rorfauer boielbe. 1742

1 4, 7, Strohmarkt

Meubau, beste Geschäftslage. gu Burcau ober fonftigem Betrieb gerigneter

grosser, heller Entresol

fofort ju vermieten.

aggrons

inoleur

AND TO BE HER 200 cm bruit, elegante Muster . IN ON THE SEC on breit, unl, in allen Farben

IN OLOHURR 200 cm breit, Granitmuster, durchgedynekt

THE OLC HER 200 cm breit, Inlaid, Musterung unzerstiff bar, aparte Dessins

Linoleum-Teppiche 150/200, 181/250, 200/800, 300/400 von Mk. 7,50 Linoleum-Teppiche Muster durch und durch 200/250, 200/300, 250/350, 300/400 v. Mr. 20 an von SO Pi

noleum-Läufer in allen Breiten

Inlaid- und Granit-Linoleum-Reste bis zu 14 Mtr. Länge mit 25% Ermässigung.

Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft 配 念, 1, E 2, 1,

Mannheim Eckhaus Planken - Eingang Markistrasse. Telephon 3184.

Telephon 3184.

Mannheim

□ m Mk. 1.25

Om Mk. 1 .75

Um Mk B.

MF 1 30

____ Linoleum-Unterlagen und Werlegen billigst. ___

Sureal Brimer, feparat geleg authwarts per fofort ober später in vermerten. Gutte Lage, reter Eild und ber Feihalle. Habte-elle ber Geskriften. Nabered Stepplerftraße 42, vail. 1768/ Schone, große

Bureauräume d einzeln, in ber Rabe bes

Bafferturmes pertojort ober ipniet ju vermitten. Raberes & 7, 28, part, rechts. Der fofort ober fpater til til bentrater rage ein

grösseres Lokal erfent für ein feineren Diaghand für Burenu gengnet ju

vermieten. Dit. u. 46 41 a. b. Erper. b. B.

Grosses Bureau Salengegend, unter gunftigen Bedingungen per fofort en. 1. April 1907 gu vermieten. Knichtuft für eleftrifche Belevchinng ift vorhanden. Gell. Aufragen unter Ar. 61568 a. d. Exp. d. BL.

Mehgerei. In feier bertehrereicher Strafte eine nochweislich gutgebenbe Men-gerei per 1. Mol ju vermieten

gerei per 1. 2000 eventl. gu berfaufen. In erfragen Rheinhanfere ftrafte 27, 1. Ctod. 45830

Oestlich Stadtteil, Nahe der Festhalle

Bu eau u. Lagerräume sofort preiswert zu vermieten Tullastrasse 16,

Zu vermieten

Ber 1. April im gan e B 6, 17 2, St., Wohnung Sim, incl. Babegim, in s. 48010 Andlunft is 6, 17, 8, 6100

B 6, 23, am Griedrichapart, icone b gim merwohnung nebn reiglichen gubenor, 1 Treibe boch ber nili cost pe isiori in o. 46224 liab. qu erirageo bajeibit pari

C 2. 20. 2. St. Berrichaftliche Wobnung -10 Zimmer), auch Bureau ju perm. C3, 8 5 3immer nebn Subeberet Friedrichsplat 19,

2idtenberger. 2002 C7.8 b. St. 5 Jum. biobn in C7.8 perm. fich 2. St. 2493

C 8, 1 mie Treppe lad, mooming, 7 St. mer, Gabellin, an ber per i April in vernige. Ri eres par erre. 46190 3 S. 6 2 Rob 1 Zr. 207

D 2, 2

Bodnung, 2. Stof. 6 Jimmer,
Bad u. Süfe, dellend für Argi.
Rechtsanwalt oder Burren bestein 9 9

5, 15, 2 Saupenzimmer

D 7, 16 adt Beimer nebil

Q 2, 22 a Zimmer, Ruche ver L. April wegen Wengha der de delba an vermielen. Nah Courer Kaihe delba P 4.

Q 7, 8 2. Stock B Zimmer delba 2 P 4.

Q 7, 8 2. Stock B Zimmer delba 2 P 4.

Q 7, 8 2. Stock B Zimmer delba 2 P 4.

Q 7, 8 2. Stock B Zimmer delba 2 P 4.

Q 7, 8 2. Stock B Zimmer delba 2 P 4.

Q 7, 14a, z. St., z lette Z m. oct suchenden 2 L. 2 lette Z m. oct suchen 2 P 4.

S 6, 11 3. St., 3 Zimmer, delba 3 m erfragen im Eaden.

Hugarienster. 6, z 3 m cs.

Bingartenfir. 6, 2 3 m es wohnung nochwert, per 1. Abril in ft. Familie ihr so Mit. in iern. Nab. 2 Stod bat, 46586

Augnetenste. 2:4 I ichone Zimmer u. Kücke mi Colfesi auf L. victz zu verm kareres Burtichalt 2007

Alphornstraße 5 2. St. ichom big 1. worit ju verm. 4523.
Burgitraße 20 Abomangen obn Auche in vermieben. 244

Beilftr. 1 (H 9, 1) R. Stad, ichour Schwehnung mit Balton, 7 Zim., Rüche, Babez, 11. Magbe, par 1. April in v. 44308 Raherce dei X. Susen, bori Datbergftrafte 5, um entjen ring, tine inder Parferte-Weit-nung, 5 Jimmer, Rüche um Zubefte per I. April zu ner-mirten Adderes Biunto, Celler-tracks 18 J

Brage 10, B. Elijabethftr. 11 am Berberplat in jein Saufe 4 Ere sen, mit stachte Musfi : 2 icone Simmer leet ober auch

Friedrichsring 46 Contrrain Wohnung neu berger. 3 Bim. u. Ruche am trute obne agerranus greignet, per jofer ju vermieben. In erfragen bafelbi hausbermalter, b. Stod. 29750 Rirdenstrafte 17 (0' 8, 14). E. Stod, 4 Bin, il. Subebet 2 ber it. Rab. im Laben. 168

Lamenftraße 9. 1 tr. herrichafelliche Wohnung 7 Jim. Badegim in entipred Indeb er Mai ob. spater gu verm Raberes bafetlift.

Buifenring,

66ne 5 Zimmerwohnung m Bad, 1050 W., per Juli ober rüher, 2 Zimmer in, Kibbe an inderl. Chepaar per April obie verich. 7. u. 8 gimmer. obnungen im oftl. Stabitell per Mpril. Juni u. Juli an 3nl. Loeb, R 7, 25, Tel. 161

Luilenring 25 Bubenor, Baifen u. Bargarter

a perm. Coenst. tonnen 5-6 Sim, gang abgetrennt al Ru err an Lamenftrage 2. Parkring 2729

gegenüber bem Griebrimo. part eine große bereichaft tiche Wohnung mit allem Bubebor und eleftrifder Bei leuchtung ber fofort ebenti. 40018 L. Stheil gie bermisten.

Parkring 37la großes, leters Sing, ju bern. 968 1. 2. 61. 2646

hervorragend febone 5 Simmer wohnung, 1500 M., pet 1. April ju vermieten . 44770

CONTRACTOR & STREET Bring Wilhelt Atrafie 28, 4 il. T.St. mit wohning pet . April 1. v Rah. 4 Stoff, 2021 Ruppreduftr. 8, 4. Stod rechts, 6 Bimmer, gude, Epeifetaud er, Bad bigirberobe, Beant, Reller, p.

1. April juverm. Befichtigung Rab. Lameofte, B. part, Rupprechifte. 13, 5. C., Dich ir. gem. Ruchen, habehor, pe i, Spiele w Bu erte be pet urat A gim er 2Bohng ent Gan-pmmer und fantt. In bib fofort n nerm. Rabetel pent. 2019

Rennershofstrastie 16. Schöne Blowning, 6 Jimmer, Bab, Ridde, Speitelt unmer u. Bubetier in iconft. fuel'er Lagr vis-a-vis b. Sulongant in, pee 1. April 1907 gu veren. 4000 Daberes bei Baummitter D. Feienbeder, Raiserring 8. Renneratolurane M. Trei immerwohnung m. Linbeh in permittien.

Abeinauftraße ib Z. Sied, febr ichene Bohnung, beitehend aus 0 Simmer Cuche, Bad u. iomilichem Jubebor, auf 1. April preiswerr gu ver-Rheindammitrage 13 on and Ruche in 29

Rheindammitt. 15 . Bruidere Bailen auf 1. April gu bern feter Reberes im Baben. #111 Ahrindammitr. 31 Babbat in b. Nob 1 Er. 100. 40 21

Sheindammitrage 58 a, 8 Immer u. Rache m. Bal fon im 9. St. per 1. April 3. verm. Rab. part. Sheinvillenstraße 13

5 Aug Blown der i Right vermieten. Raberes R embammir, 4, 14 Stephanieupromenade Rr. 12 St., elegant ausgeftattete Simplerwohning mit Zubepor afabald zu vermieten. Raberes bafelbft 3. Stod' rechts ober Bureau Bbein-viffenftraße 6. 40875

Sedenheimerftage 58, ris-n-vis der Audfiellung n. Werfeinte par 1. Apri 4, p.

Waldparkftraße 10 Wegen Be febung ifr foim 3 3immerteebnung

uit Judehör par 1. April ober paler ja vermieten. Nähered parteere linfa. 45852 Bulbharfftr. 83, a. Sind, beurt. Bliff a. b. Di ein, eina 4-6. Sin bope u. M Bobnatha p. t. April in verm. Mabered i Bu erft. 2. Stock techne, 2010 Selbetberg.

Waldparkfir. 23 2 Ir., & evil. 5 Bimmer, wohnung, elegant andge nattet, per tofort ober fpate nt permieten. Rab, Gramtid, Rheinparl

Werderstr. 29

elegante, bereichaftl. 7 Bim-nierwohung mit affem 3m behör per 1. April au ver mieten. 450 Raberes 2. Stud bofelbft.

Quie biet mebern ausgenatet 5 Bimmer-Bohnungen mit Bad at im bel. Subitei ger 1. Spril und 1. Juli in nermieren Blax Schufter, Begenschaftungemint, Lullant 1. Lefepho 1215 2500

Zentrum der Stadt Geimuftsraume mit ober ohne Wohnung mit fompt. Babeeinrichtung, 1. u. 2. Grage für Spezial Mrgt, Burcan v. Berfauferaume, feit 25 Jahren ob. Bweden bienend, per 1. Juni gu vermieten burch Gehr. Simon, 07.7

Per 1. April febr licone 3 Jimmer-Wahunng l Treppe boch, ju vermiet 250 Rat Waldpartfir, 10. Ber Muguft ober Grptemb

werden gwei icone, moderne Wohnungen

mit ie 6-7 Bimmer gelucht. 3weibruden. Lindenhof.

Contarditt. Choone Sim, Bab. An ere. P. S. R. M. & St. L. 40053 Geraumige foon ansgeftatetr 5 glamerwohnungen omt allem Subebor, eleftrich Some auem Gusten, geeter Lage am Muein auf 1. Abril 1907 zu vermieten. 48124 97: Aust. Meineillenftr, 6, o. Ber I. April 5 J. at. Sab a. Jah 2 Tr. M. 850 b J. m. Sob a Jah 2 Tr. M. 950, 3 J. m. Sob a Jah 1 Tr. M. 1160. Ju eric. M. Geiger, Agtut, R 7, 35, 2548 3wei icone Wohnungen pon je 5 Zimmern nebit Jubeb. im Friedriches und Muffen Roberts Riemenftrafte 12.

4 bis 6 Jimmet event, mit Burean, Bad sc. in foon freier Page 45190

Dammitr. 32 nachft ber neuen Redars brude, fofort gu verm. Arditelt Bod.

Geibelberg. Berrichaiti. Wohnung, beitenmer, Ande. Bod eie, mit Wielbaarten, Auforemile: in palet Date b. Editofes u bent Beutrum b. Sinbt, mit beutt. Blid auf Gtabt, Bibeinetape u. Wedarini an ver effaheres Graimbergweg

Möbl. Zimmer.

B 2, 10 Polmengarien, mihrere mit ed. aben Benfion zu nermierten. 2268
B 6. 21 6. Cf. jagen moei.
B 6. 21 6. Cf. jagen moei.
B 6. 21 6. Cf. jagen moei.
C 5. C 5. Merchen, mibbe.
B grunter zu germierten. 46537
C 5. C 5. Mer bet. 2003 200 C 1, 9 3 Er., c. g. nibbl. gt., gerren auf 1. Marg ju v. 2012 C 1, 16 a Treppen, elegent afort ju vermieten. U 2, 7 John moot, Amenich

C 4. 18 mobil Sim 10/ 3, 0. C 4. 19 L Ereppe, mobilieres C 8 in urverbautem Dante gweit ringel ab. gefammern pr. 1. April g. D. Raberes D 7, 17. 2 Zr. 46186 D 3, 2 p En, gur meet Bent. D 7. 19 cm mobt. Bar over fudter in der neten. 2025. F 3, 7 2 Aveppen, ichnick in der in der neten. 2025. P 4, 1 2 Trepp., gut mbbl. Hohns u. Schlafzin. fof. eb. 1. April ju v. 2729

& 4. 1. 2 Treppen gut möhl. Zimmer gu bermieten. (2 2, 12 Wohn in Schlaftmunter per 1. Mich an Dille sert G 7, 25 m en beiler mote H 2, 6 (nemban), 8 Sc. tanto Schan o St., 1-2 (doi: 10.1.)

H 1, 18, 2 Ex., 1-2 (doi: 10.1.)

K 1, 13 mae Trupe, ichin in et in nettuniden, sein in et in

K 3, 7 2 Tr, mobl. 8im. K 3, 16 8, 210d, con most M 2, 12 Est., 1901 and 12 to the state of th

P 4, 12 1 St., Blanten, I idion mobil. Bim. mit Benfion fof. ju b. 2540

0 3, 12 13

i. Stod, ein groß, mbl. Bollon-immer fowo ein einlach, nicht, Juniter, fo ber ober 3. April in vermieten 2724 R7, 5 3. m. et groß meet.
R7, 5 3. m. et groß meet.
R7, 36 (am Ming) i Treper.
Schaftim. a. etnielt. j. v. 7648
S6. 9 meet. Jim. mit 1
Bett in ber eten.

Bett in bei einen. istel S 6. 12 V. Reddlich mobil. o 0, 12 gr. Zimmer bill.

S 6. 18 gin. 10. 30 0 0028 T 4. 12 mobt gramer 101. U 5, 13 am Jung # freie Mohn u. Solargim, mit Balf. Angarienftrefte 11, 2 Tr., jur mobileries Stimmer mi-Cimeisheimerftr. 7, 3 Et ite Laugermierfraße 12-14, &

St., icon most. Salfonzim., ev, mit Benfton per 1, Marg gu vermieben. 6000 Martiplat, H1, 15 gin. out tob. (Better j. o. blat Gropes icon mibl, Balten-9786. Ribeinvillenfir, 6 1 r. Rolengartenfir, 20, 3 Tr. ., fein möbl. Globn- und Edilalgimmer gu verm, 46002 Mobilerted Zimmer un 10.1946 interiere preisibert in vermt. 2006 in erfe. L to. 7. Cigarren abeil

Peterfir. 55., t, Utage, bübid

Schlafstellen.

T 2, 16 Echianteue soroti

Kost und Logis

epelien Mittag- und mbenb abil 17 litich gu mayig. Greije. 2029

Buferate : Die Rolonel-Belle . . . 25 Bfg.

Muswartige Inferale . 80 . Die Reflame . Seile . , 1 Mett

Telephon: Redaftion Dr. 377.

Amis: und Kreisverkündigungsblatt.

Dienstan, ben 5. Mary 1907.

Expedition Nr. 218.

Mr. 43.

Befanntmadung.

No. 5796. M

Das Griatgefdaft 19 97 betr.

I. Bur öffentlichen Kenntnis.

Die Mufterung ber Militarpflichtigen Des Aushebungebegirte Des unbeim findet bom 7. Dideg bis einschlieblich 22. April 1907 - feweils borm. 1.8 Uhr beginnend - im Gaele der Wirtschaft "Jur Raiferhutte", Sedenhelmjerfte. 14

Go haben ju ericeinen:

a) Mus dem gangen Umisbegirt:

Alle Rudhanbigen aus früheren Jahren - b. b. vor bem Jahr 1886 Gewrene - am Donnerstag, 7. Mary 1907 pormittags 1,8 Ubr ;

b) Aus der Stadt Mannheim nebft Bororien:

Die Pflichtigen folgenber Jahrgange, beren Familtennamen mit bem nackfebenben Alnfangebuch ab n beginnt:

Ceburtsjahr 1885 : A. B (1. Teil) am Donnerstag, 7. Marg 1907, vorm. 3/18 Uhr 15 (2. Teil), C. J. , Freitag, 8. Mars 1907,

m, E, N, O, Q, , Cambing, 9. Mars 1997, F. La " Montag, 11. Mars 1907, 6, P, T, " Tienstag, 12. Mar; 1007, 篇 (1. 至前) , Milimod. 13, Mars, 1907, BI (2. Teil), u. M. D. , Donnerding, 14. Mary 1907, " M (1. Teil) . Freitag, 15. Mary 1907. M (2. T. II), R, Z. . Camstag. 16. Mars 1907, 每 (L 至di). " Montag, 18. Mars 1907, 8 (2, Teil), V. W. . Bittiwod, 20. Māta 1907, 1880: A. C. B. E. B. Donnerotog, 21. Marg 1007, ... El, L, " Breitag, 22. Mara 1907, C. J. 12, " Bomotog, 23, Mars 1907, 13, N. O. V. " Dienstag, 2. April 1997, M, P, T, U, , Stiffwed, 3. 215vil 1907, B, " Donnerding, 4. April, 1907

E, W, . Seeitag, 5. Stprit 1907. 1887; A, C, D, E, J, . Comeing 6. Whili 1907, B. " Montag. B. Mpr. 1 1907,

F. C. O. 25, W, M. U. L. 35.

N, P, G, R, 9 (1. Teit),

" BRonias, 15. Sipril-1902 8 (2 Zeil). T. Z. , Tienstag, 16. Lipvil, . Minwoo, 17. April 1807,

c) Mus dem Annabegire: Camfiche Briidtigen ber 3abigenge 1903, 1900 und 1907 aus ben Gler geinegn:

Geburtsjahr 1885/67: Jivesheim im Dienstag, 16. Lipris 1907, vorm. 188 unr.
Schriedeim am Mittipolo, 17. upris 1907, vorm. 188 unr.
Feldenbeim, Labendung am Donnerstag, 18. Tipris 1907,
born. 166 libr.

Sandhofen u. Phanhadi am Freitag, 19. April 1907,
born. 168 libr.

Medardamen, Fedenbrim und Ibeliags am Samstag.

" Cambing, 6. uprit 1907,

" Dieusiag, 9. Siprit 190%.

" Billiwom, 10. April 1902,

Freitng, 12. 21ppil 1007,

" Cameta, 19. April,

" Dennerstag, 11. Lipril 1907,

Um Montag, 22. Livil 1907, vorm. 128 Une, finder die Mufderung ber bler in Straf- ober Unterfuden gehaft befindlichen Mittarpflichtigen famie derfemigen 2 flich-tigen flatt, we de wahrend ben tehten Munecungstagen neu jur f fumetbung gelangten bezw. ju ben vorftebenb angegebenen Terminen nicht erfcheinen fomt

Um 23. und 4. April 1807, porm. 8 2 Hbr beginnend, findet bie Ber

beideibung der recitie in eingefommenen Retlamntionogefuche patt imb haben bie Betrigten Eitern und Bi chitge) an tierem Zage zu eicheinen.
Am Donnerbiag, 25. Appel i Idd', vormit ags it'h tabe beginnt bie Bofung der Bfiichtigen des Jahrgangee ibu? iowie ber Pflichtigen alterer Jahr gunge, jowen folge vone ige Verschieben noch nicht geinft haben.
In den porsiehend anaegebenen Terminen haben die Rilliarpflichtigen — auch

wenn eine befondere Borlebung nicht erfolgt - punttlich, fomte in reinlichem und nüchternem Infande gu erfcheinen

Durch Strautheit am Guldeinen im Gufterungdiermin verft indert ift bat ein arz liches Jeugnis fechtenene bres Tage vor bem Munerungstere im unter Bei-fügung ber Borladun, bierber eingereichen; bad Jeugnis in burch bie Polizeibef diese beglaus bigen ju lanen, forem ber andnellende Regt nacht amilite angehellt ift. Die Beglaubtgung ber Beugniffe exfolgt foffenlof.

Gemaistrante, Bidofinnige, Grüpp i, Spileptiter nite, fom en auf Grund Mufterungatermin befreit werben.

Miltrarpitichtige, welche in ben Terminen por ben Erfabbeborben nicht puntilid ober Aberhaupt nicht ericheinen werden, fo ein fie nicht baburch junie ch eine battere Strafe berwirft haben, mit Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober mit Daft bis ju 3 Zagen befratt werben. (§ 20 Biffer 7 Wehrerenung.) Auberdem tonnen ihnen bie Botteile ber Bolung ent ogen merben.

Wer in bo licher Abficht ober wieberholt fich ber Gestellung ent inibt, wird als unficerer Dienfipflichtiger behandelt, auberterminlich gemuftert und irn Galle feiner Tauglichkeit fofort jum Dienft eingestellt werben. Die Pflichtigen ber Indexange 18:5 und 1886 fomie biefemeigen fentberer Jahrgange baben ihre Bofungofcheine migubringen.

Beber Militarpflichtige bort fich im Minnerungstermin freiwillig jur Ausbebung melben, ohne bag ihm bieraus ein befonderes It dit auf die Ausmah ber

oder best Eruppen (eifneine-)te is ermitcht Durch biefe freimillige Melbeng vergichten ber Militarpflichtigen auf die Gerreile ber Folung und gelangen in einer Fiob' gut Ausbebung. Bedem Militarpflichtigen int bas verfanliche Ericheinen im Ling Stermin überlaffen. Int bie Alfchierichienen wird burch ein Biliglied ber Erfahlommiffion fielog werden. Maunheim, ben 25, Februar 1:07.

Der Fivilvorfigende der Erfagtommiffion des Mustjebunges begirte Mannbeim.

Copelabeimer.

Bekanntmachung.

Die inbelichen batifelichen Erbebungen burch die Gr. Legiefabunger bior

die Ampressenverteilung beit, Mr. 18026 1. Die Bürgermeisterdmier des Bezirko und Me Stadhaffendnier der abgesonderien Gemarkungen Alrschaufen und Sandtorf erdalten mit der nachften Post je guet "Erdebnungbogen für die Bürgermeisterauser" beimfs genauer Beantwortung für die Bearbeitung der Katifiligen Indefende.

ftatifficen Jahrbuchs.
Wir feben der Burlage bes einem Exemplars des Er-hebungsbugens bis fpaieftens 25. Marg i. J. entgegen. Das weitere Erempfer ift gur Anibemagrung in ber bar-Raen Regibratur befrimmt.

Maunheim, den 27. Gebrugt 1907. Grobh, Begirffami, Abt. It

Dunge Berneigerung.

Re. 2886 I. Die im Bumpmert Ochienwerch fich erne bonden Epflammmengen follen verüufbert merben.
Die Angebode und Sedingungen fönd an vom figbeischen Tiefbauerm Mannheim, L ? Rr. 0 bers gen merben und ind bio Moutog, ben ift. Mars b. Aid, pormittage si ilbr vericht rien und mit der Mufchrift Angebot and Dung um eden beim felde. Lielbauams einzureichen. Manubeilm, 1. Mars 1907.

greiherrlich non gonel'ide Stiffung.

Stiftungorne ber Greifterelich von Govel ichen Siffinng:

Freiherrl. v. Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1907 betr.

Rr. 19. Rach den Sagungen der Preiherrlich von Sovetichen Seiftung foll allichtlich am Schiffe bes Schullichred eine Grufung der weiblichen Stilllinge und Andlichung ihrer Arbeiten, die Prantenvereilung an mannliche und weibliche Stilltinge, fowie die Berteilung von

Mustarungspreifen ftatifinden,
Die Vornahme der Früfung der wetblichen Stiftlinge und Anoftellung deren Arbeiten haben wir auf Gemeign, 20, April 1907, vormittage 11 Ubr und die Pranten und Breisverteilung auf Gemang, 21. April 1907, nachmittags 4 Uhr

Die levere Foierlichkeit finder im Caale ber Rieip-finderichnie bit. No frait und laben wir alle Freunde und bie ehemaligen Boglinge ber Stiftung jur Toilnahme an

ber einen ein. Eine Abteilung ber Stiftung des Freiheren von Sovel bat die Bertimmung, unbemittelte biefige Burgerichne an inditiger Burgert und handverfern berängubliden und gewährt ihren Stiftlingen nicht nur Unterhähmen durch Sahlung des Schulgeldes in der Gewerbeichnie, fondern auch weitere Belahnungen in Berabreichung von Bichern und Gethardnien.

Der g 21 der Statuten ftellt folgende Aufnahmabebing

"Bur Mufnabme in biefe Geiftungsabteilung eigner "fich unbemittelte Bürgerfonne, obne Unterfaleb ber "driftlichen Tonfestinn, welche aus ber Bollsichnie ent-"affen find, das lechszehnte Lebenschutz noch uicht überdiritten haben und über ibee Befabigung, ihren Sieft, und ihr religibo finligen Berhatten befriedigende und beglandigte Fenguiffe vurlegen. Anderbem ib ieber Stifffling, ohne Unterfchied bes zu erfernenden Ge-werbes in der Rogel verpflichtet, die Gewerbeichule an

Dur diefes Jahr follen nan wieder einige Stiftilinge aufgenommen worden, und find bestallige Gefuche unter Andinft ber wergeschriebenen Benguiffe bis fpateftens jum idiph ber wergeldriebenen Geriden.

In der Freiherrlich von Obret'ichen Stiftung - Indu-firteichnte - ur undemittette, ber Botteidule emtallene biefne Bungereichter ber deifnichen nonfeften werben

Dies aufeb mit bem Anftigen blientlich belannt gemacht, bab die Eitern und Barmunder fiftunggfahiger Richten die Enfrantmagefuche unter Gorlage ber Geburis und ber Edulgerentliff bis ipsiechens jum 20. Mary bo. Jo. ander

Much ber 3. Abeilieng der Freiherrlich von Sovelichen Seiftung find einige ECchaftungspreise in Sove non min-besteng Mt. 200.— in diefem Indre zu vergeben. Bewerdungsfählig find nubemtitelte Bärgereichtliche der Ergab Paumbeine, welche bas is, Lebenstandel fich ausgeben, durch einen reinen flutiden Lebensmandel fich ausgehöhren und einen reinen flutiden Lebensmandel fich ausgehöhren und Bei gielcher Wurdiefels erhatten fene ben Borgung, melde fich in ber gwellen Abeitinn ber Etillung ausgebilder baben, Bewerberinien haben ihre Wefuste unter Anfoluft eines Canfideine, eines Bernogensgrugniffes, eines Gidengengniffes ber auftendigen geborbe bid fpoleftens umm 29. Narg be. 30. babier eingureichen.

Blannbeim, ben 27. Gebruar 1907,

Der Geiftunganatt non Dollanber.

Unter dem Projettora: S. R. O. bes Groffbergoge Griebrid. Inbilums-Aussellung Mannheim 1907. Internationale Runft- u. Große Gartenbaugusffellung.

Arbeitsbergebung.

Die Schreinerarbeiten zu den Anschlungsbauten sollen im Bege des öffentlichen Anschreibend vergeben werben. Angebote biergn find vorichtoffen und wit entsprechender

Moning, ben 11, Mary bo, 30., vermitings ti Uhr

an die unjergeichneie Amisfielle einzureichen. Die Unterlagen find gegen Ernsttung ber Trueffolen von bem örtlichen Bauburg Mannbeim, Friedrichtelag Rr. 18 I an begieben, wofeibit auch die Botonungen Ginficht offen liegen und jebe Mudbunft mubrend ber Di ftunben erteilt wird. Die Groffnung finder ebenfalls bem Bauburo in Gegenwart einen ericitenenen Bieter frait.

Mannuelm, ben 2. Mary 1907. Bubilanma Annifedung 1907. Deriliges Banbaro für Sochba Der Borfiend; Dochbanien.

Bekanutmannug. Das unicraeidnete

iantaun bat nem Betauf an Cajer. femeit ale möglich knuch An-fanse and I, hand jest noch decken au konnen, werden die Derren Candmires geberg, toblen u.w. ab aberebeift dem Provinstante mit Amer ichen Doienflationen nach bei boton recht bold nöber zu Edwelg) einbezogen. Wilhere treien, Rabere Angtung Andrung geben die Sereiti wird ichriftlich wie mundtab ten Berwaltungen und unte Mannheim, 10. Jebr. 1907. Barfarube, 2, Marg 19

Sübweitbentide Schweigerifter Gatervertebr Mit Galtigfelt com 10 Mary 1907 werben bie rinnen Gerlind und der Schweigerichen Bunbes babnen in bas Zarifdelt is Musnahmeineif für Stein

Ronigliches Provianiami: Grubh, Generalbirefelon ber Reuboft, Biad. Ciantocifenbahnen, Begirfeami, Abt, It Gedbt, Tiefbanamt: Anigliches Provingtamit: Graby Generalbireftion ber 2 1. Seibfibruden v. einer Al. A Lauf. Bauf. Biad. Cianfolfenbainen. Schaufenft. Ausgeichnungen. V. Gigenilmer, Kathaliches Burgarbaipital. Grangwortischer Redaftent: Franz Riechet. Spruf nich Bertrieb; Dr. H. Dadi'che Buchtruderel, G. m. b. D.

Behanutmadung.

Bekanntenachtung.

Ar. 18. Die Stiftlinge abiger Zeiffinun werden biermit Annachten im Zeiffungsjahr April 1906/07 bis iparenena 20, Nüzz de, Jo.

ander einzureichen.

Industrie Stiftlinge konnen bei der Benteilung der Befalgarafenstroße die Absressen wen der Abzweigung der Beilgereichten der Beilgereinsche die Absressen wird von der Abzweigung der Beilgerein der Beilgerein des Absressen der Beilgerein des Beilgerein des Beilegerein des Beiles wird der Beilegerein des Beiles die Absressen der Beilegen der Beilegerein des Beiles die Absressen der Beilegen des Beiles die Beiles Etrageniperre beir.

Webrend diefes Beieraumes. ift die Benügung ber er-mabnten Strafenitrede für ben gefamten Inhemertover. tehr perboten.

cehr verbolen.
Jumiderhandlungen werden
gemäß ? 206 id N.St. (B.B. m.
§ 131 Pol. St. (Bel. B. mit Geld
bla au 60 Warf ober mit Golt
bis au 11 Eagen befratt.
Rannbeim, 1. Svarz 1907.
für, Bezirfbami.
Ballzeiblrefilon.

Belannimadung.

iftr die Bedienung und Unterdalung ber Campen ber elektrichen Straten.Beleuchtung wird ein Monteur
gefund, welcher mit derargefund, welcher mit derartigen Arbeiten bereitst. tigen Arbeiten bereits ber-traut 48. Gelernter Mecha-ufer bevorzugt. Meldungen mit Gebaltsanfpruch und Zeugnisabschriften find bis

aum 11. Mary eingnreichen. Mannbeim, 1. Marg 1007. Die Bireftion ber ftabt. Baffer, Gas. und Gletiri. Bidler.

Behauntmadung.

Anigebot b. Bjanbicheinen. En murbe ber Untrag genetit, ben Bhaubichen bes Siabt, Leibe ames Mannhet

2it. A Str. 48235 som t. Mari toos, well er ange lich abtanben ge-to near til, na b gub ber Leibitelahungen ungillig in et-Der Inbaber biefes Bunb Let 300ace beite Gunde beiten wirde beiten wird biermit aufre einbert, ieme Auspriche unter Borlage bed Mendedputek inner bath 4 Bio in uom lang bed bei heiten beite be pfanblice na eriolgen mirb.

un ein, ben 4, Mary 1907. Stabt. Leibamf.

Arbeitsvergebung. Sumboldtidule follen im

bege bes öffentlichen Angebots

2. die Schreinerarbeiten.
Angebote hierauf find persichloffen und mit emiprechender Luftchfen und mit emiprechender Luftchfen und mit emiprechender Luftchfen und mit emiprechender Luftchfen und his ipates fant.
Ariedrich, Mandoort in Edulisier.
Mittwoch, 13. Mätz i. I., Wieser.
Mittwoch, 14. Mitts i. I., Wieser.
Mittwoch, 15. Mittwoch arb.
Mittwoch arb.
Mittwoch arb.
Mittwoch arb.
Mittwoch arb.
Mittwoch arb.
Mi druckoften abgegeben werben und die Groffnung ber lingebote n Gegenwart etwa erfch enener Bieter erfolgt. 27, Febr. 1907.

Stadt. Sochbauamt: Berren

Sofort Geld auf Mobel und Baren jeder Urt, welche mir gum Berfan ober jum Berfteigern fiber-

Heinrich Seel, Muffionator @ 8, 16, parterre,

A. Jander P 2, 14 Blanfen # 2, 14 gegenüber ber Sauptpost.



2 1. Ceibfibruden D. auen Chaufenft., Musteimungen,

117. Jahrgang. Sandeisregifter.

Bum Danbeloregifter Mit. R urbe beute eingerragen: 1. Band I, D.J. 228, Fiema Engels & Scheek Engels & Sheel Raber in

Wannheim:
Der Airmeninbader Cart.
Wader ift gestorben, das Geichält mit Affinen und Volfloen und famt der Jirma auf
feine Winne Alleinige Anhaberin abergegangen.

2. Band VI. C.-B. 101.
Pitma "Edenter & C.in Mannbeim als Zweigntederlassung mit dem Sauptfibe in Wien:
Oswald Zempes, Wien und

Demaid Tempes, Bien und Dermann Mieter Wien, find au Gesamprofuriften beitellt und berechtigt, se gemeinschiltlich, ober je mit einem andern Profuriften der Gesellichaft biese zu vorgreten und die Krems au stichnen.

bie Frma au geichnen. 8. Band XII, C.-3, 108, String Deine in Monnbelm.

Beidaftszweig: Dandel in Ruchen & Daushaltungs Ein-richtungen, Glas, Porzellan Steingnt.

Maunheim, 2. Mary 1907. ibr. Amisgericht I.

Güterrechts.Regifter,

Bum Güterrechieregifter Banh VIII murbe bente ein

Band VIII wurde heute eingereagen:
1. Seite I. Ballner, Georg. Schwiedemeiker in Mannheim und Emma geb. Octsienkelm. Ar. 1. Rachbem der Beschund Ger. Amsgerichts Wannheim III vom 4. Jehr. 1907 Ar. 1142, durch weichen über das Bermögen des Mannes das Lonfurtwerschren eröffner worden in, die Rechtstraft beschreit der hot. K. Gebretrennung eingetreten.

Redtstraft beschiert bot in Gbectrenning eingetreten.

2. Seite D. Siever.
mann. Well genannt Willig.
Roufmann in Manubelm und Karalina geb. Kalbermann.
Ny. 1. Durch Sexing unn
21. Teaember 1900 in Cerumonificatiogemeinschaft vereinderf.

einbart.
3. Zeite 4. Oabn, Johnnu Georg, Schmieb in Mann-beim und Spfie geb. Schafer. Bitroe bes Jafeb Sipelberger.

Ser. 1. Durch Bertrag vom 1. Hebruar 1907 ift Giltertren-nung vereindart. 4. Geite d. Bei mert, Karl Eduard, Schneider in Maunheim und Karolina geb.

geben werben: 1. die Bervitze und Sinck Rr. 1. Durch Bertran vom arbeiten

Sebruar trennung vereinbart.
7. Seite & Bijdof.
beraer, Delurich, Schreiner und Wirt in Mannbeim und Gva Katharing geb. Edel

Rr. 1. Durch Bertrag nom 20. Februar 1907 if Gater-freunung vereinbart. 2. Seite 9. Sald, Affred, Rabriffant in Manuficim und

Lette geb, Maner. Nr. 1. Durch Beptrag vom 28. Februar 1907 ife Giterrenmung vereinbart. A. Seite 10, Schittler, Anton, Gefchijtsagent im Mennheim und Pnnin geb.

STRE. 1. Durch Bertrag pom 20. Sebruar 1907 IR Chatcetreunung vereinbart. 10. Geite 11, Beged, Cans Morm, Raufmann in

Mennnbeim und Jofefine geb. Birobet. Rr. 1, Durch Bertran vom Rebrunt 1907 in Gater-

trennung vereinbart, Manufeim, 9. Mars 1907.

Br. Amidgericht f. Geid! sof. Geld! Giebe Buriduth bif in Tag-preifen mir Bibiet und Baren, met er mit im Berffeigern ibergetem merben.

Thate gegen M. Arnold, Buffienator V 3, 11. Edepton 1288,

Befanntmachung.

Am 4. Mars de. Jo. wird wieder mit dem Anstragen der Scorderungen und Pohnorizen für die Mannjostien oos Benrieubeundandes in der Enade Manndeim und in den Swarzen Goldhof, Agferthaf, Redarau begonnen.

Sanithus Reisenstine, Landwehrteute 1. und 11. Aufgebet, lamie alle Erfore, innie alle Erforeringen werden bierdurch ange-

wielen, gerignete Konseprungen zu treifen, dog ihre Militär-brau, Erfolgseberre.Peffe zu ieder Togseheit den Soldaten, wiede die Benederungen etc. audtragen, zugänglich find-Ausgesoem wied berauf aufmestiem gemacht, das fämi-lige Wannichaften des Beurtondtenkanden den kierjungen der vorerwähnten Soldaten, favoett fich dietelben auf das Angbanbigen der Beerberungen eic. begieben, nachan

B girthtommanbo Maunheim,

Berannimagning.

Schubmacher, Cattler, Schmiede, Schneider und Schreiber tonnen am 1. Ottober als Dreijuhrig-Freiwillige eingehelli werben beim Rurmatflichen Dragoner-Regiment Rr. 14 in Colmar i. Al. Reibung bei bemeelben fofort. 9968 Begirtolommanbe Mannheim,

Einladung.

Die Babl eines erften Burgermeiftero

Die Amtoperlobe bes erften Bargermeiftera Deren Maritn lauft im Jult d. 3. ab.

neuerungswahl anderennt auf Maniag, den 11. Shara 1907, mit age von 15.12—1 Uhr in den Tigunggland des Burgerausschuffen – Raiba 2. Tiod Finance Str. 20.

Inbem mir biegn bie gemaß g 11 ber Stabtentbung wahlberechtigten Miglieber bes Burgerausidingen einlaben, bemesten miss

Die Bahlbarfeit gum Amte eines Bfirgermeiftere nicht burd bas Stabtelingerrecht bedingt. Bielmehr ist gut einem joiden Amte jeder im Bolbeits ber flechtsfabigfeit nad ber bargerlichen Ebrenrechte befindliche mannliche, nicht im alliven Williardicule fichende Angeborige des denischen Reichs wählbar, welcher das W. Lebensjahr gurückgelegt bat. Die Wahl fann jedoch nur derjenige annehmen, welcher die dabifche Ttaatsangehorigteit bestet oder erwirdt. Wit Annahme der Kabl erlangt der Erwählte das Stadt. Ditegerrecht.

We tonnen aber:

Deborben, burch welche die Minglieder derjenigen Beborben, burch welche die Aufficht den Ctaates über die Staates unter

2) bie befolbeten Gemeinbebenmten,

31 Gefftliche und Bolfoschillebrer, 4) die besolderen Richter, die Beamten der Staatsanwalt-ichaft und die Polizeibeamten die auf die gefallene Waht nur annehmen, wenn fie ihr Amt niederlegen.

Alater und Cohn, Schwiegerwater und Schwiegeriobn, Aruber und Comner, fowle biejenigen, welche als offene aber persbulich baftende Gesellschafter bei ber nämtichen Gendelagesellichaft beteiligt find, tonnen nicht augleich Mit-glieder bes Sindirates fein.

3ft der jum Burgermeifter Gemablte mit einem ber Giabreite ant die porbezeichnete Beile vermandt aber verfdmagert ober bei einer Banbeisgelellichaft beteiligt, fo

Bei ber Babt bes Bürgermeifters gilt als gewählt ber-lenter, für welchen die abfature Wehrheit aller Babiberechrigten gestimmt bat. Die Amtodauer bes Gemablten er-frecht fich auf neun Jahre. Die Isahl geschieht mittelft geheimer Stimmgebung. Das Bablrecht wird in Perfon burch verbedte Stimmgetiel bone Untersartit ausgeübe.

Die Stimmgeitel muffen von weißem Papier und durien mit teinem augeren Rennzeichen verleben fein. In bem Stimmgestel in der Rame desjenigen, welchem der Wähler feine Stimme geben will, bandichrieftlich ober im Wege der

Bervielfaltigung einzutragen.
Der Vorgeichlagene in is au bezeichnen, daß die Person best Eewahlten ungweifelbaft zu erkennen ift.
Ihr seben Babiberechtigten ift ein Stimmzettel angeischlen.

Wannbeim, ben 90. Jebruar 1907.

Der Stabirat:

Einladung.

Die Bürgermeiftermahl betr.

Die Amisperiode bes herrn Burgermeifters Ritter tauft im Anli b. 20. ab.

Ter Stodtral but Termin jur Bornahme der Erneuerungswahl anberanmt auf

Montag ben 11. Marg 1907, mittags von 1/212-1 Uhr 5 den Sthungsfaal des Burgerousschuffes — Rattans

U. Storf Binemer Ry. 23.

Sabem wir biergu bie gemaß 3 11 ber Gindeerdnung mabiberechtigten Miglieber bes Burgerausichuffes einloben,

Demerfen wir:

Zie Wählbarfeit jum Amte eines Bürgermeißers ift micht durch das Stadtburgerrecht bedingt. Bielwehr ift zu einem folden Amte leder im Goldesty der Rechistältigkeit und der durch ber der der den Goldesty der Rechistältigkeit und die gestellt bei Grennechte befindliche mannliche, nicht und alleben Williambenfe feebende Angehorige des deutschen welcher das 26. Lebensiahe greichtetest bat. Beide mabibar, weicher bas 20. Lebensjahr gurudgelegt bat. Die Wahl fann jeboch mur berjenige annehmen, welcher bie babiide Stantsangeborigfeit beitpt oder erwirbt.

Mit Annahme ber Babl erlangt ber Erwählte bas Stadtbürgerzecht.

Os fonnen abegt

1) bie enigen Bennten und die Dingfleder berjenigen Beborben, burch welche bie Auffiche bes Stanteg über die Gtabe ausgeilbt mirb.

2) die befoldeten Gemeinbebeamten, b) Beifeliche und Ballofchullebrer,

4) die befulderen Richter, die Beamten ber Stoetannmalt-icatt und die Boligeibeamten

die auf fie gefallene Wahl nur annehmen, wenn fie the

Bater und Colm, Edmiegervater und Schwiegeriobn, Brader und Schwoger, fomte biefenigen, welche als offene aber verfanlich bafunde Gefellichafter bei der namlichen Dandelogeielicher beteiligt find, tonnen nicht augleich Miteniteder bas Stadtrates fein.

38 ber aum Burgermeifter Gemablte mit einem ber Benderite auf bie vorbegeichnere Wette vermanbe ober ber berichmagert ober bei einer Sandelagejellicha't beteiligt, fo

Schwägert oder bei einer Pandelogesellichat bereitigt, ju icheider der Stadtent aus.
Dei der Schl des Bitrgermeilters gilt als gewählt derlenige, für welchen die absolute Wehrbeit aller Babliberechtigten gestimmt dat. Die Ambdauer den Gewählten erbrech seh auf noun Jahre.
Die Sahl geschlehe mittelft geheimer Etimmgebung.
Zas Kahlroht wird in Verfan durch verdeckte Stimmgettel
sine Unverschrift ausgendt.
Die Stimmgertel nichten von weihem Papier und dürfen

mit feinem außeren Rennarichen verseben fein. In dem Grimmgeltel in der Rame debienigen, welchem der Wahler feine Grimme geben will handichtlich ober im Wege ber

Bernielfalligung einzutragen. Der Borgeichlagene it io an begeichnen, das die Perfon bes Gemabiten ungweifelbofe ju erfennen ift.

Citque,

Mannbein, ben 20. Februar 1907. Der Ginbirgi: Bed.

Befanntmachung.

Maunichaften des Beurlaubtenstandes der Aleierve und Pandwehr I. Aufgesots im Kondwehrbegirf Manabeim, weiche als Eriali im Condwehrbegirf Manabeim, weiche als Eriali im Condwehrbegirf Molistander urtgabe bereit sind, werden aufgefordert. Ich seine heim Begitfälowmande Nannheim — Daupimelbeaux — mündlich oder schriftlich augumelden. Terfetben mühren sich vor Einstellung in die Aufomngabrigade für die Zeit die zum beläung in die Aufomngabrigade für die Zeit die zum Dienst in Khassen vertragtich verpisstägen. vilidligen. Raundeim, den 12. Februar 1905. Königliches Bezirfolsmwands.

Einladung.

Die Burgermeiftermabt betr. Die Amisperiebe bes Deren Bargermeiftere pon Dolander lauft em Juli b. Jo. ab. Der Grabme ber Er-

neuerungswahl anderaumt aus Moniag, ben 11. Marg 1907, mitags von 1/12-1 Uhr in den Sipungsigal des Girgeransichusjes — Rathans 2. Storf Jimmer Rr. 28. Judean wir hierau die gemäß s 11 der Städteordnung wahlberechtigten Mitglieder des Bürgeransichusjes einladen,

Die Budbibarfeit jum Amte eines Burgermeisters ilt nicht durch das Stadiburgerrecht bedingt. Beimebr in an einem folgen Amte jeder im Boldbefig der Rechtschapigfeit und der burgerlichen Ehrenrechte beimbliche manniche, ubnit im afriven Milliardienste sebende Angehörige den deutschen Reids mabthar, weicher das 20. Lebensindr zurückelegt hat. Die Babl fann lebach wur derjenige annehmen, welcher die

bablide Etantangehörigfeit beligt ober ermirbt. Dit Annabne ber Babl erlangt ber Gemablte bas Stabtbürgerredit.

Co fonnen aber:

1) diefertigen Beauten und die Mitglieder berjenigen Beborben, burd melde die Auffiche bes Stautes über

die Teude ansgefibe mirb, 2) die besolderen Geweindebeamten, 3) Gelftliche und Bolfofchullehrer,

4) bie befoldeten Richter, die Beauten ber Stanfammali-ichaft und die Boltgeibeamten

die auf fie gefallene Wahl nur annehmen, wenn fie ihr Mmt nieberlegen.

Bater und Cobn, Edmiegerogter und Comlegericht Braber und Comager, fowle diefenigen, welche ale offene uber perfontich baffenbe Gefellichafter bei ber namijden Canbelogefellichaft beteiligt find, tonnen nicht augleich Dingtieber bes Guitraten fein.

glieder bes Einer Burgermeifter Gemablie mit einem ber Biobreite auf bie burbegeichnese Beife verwaubt ober verseindigert ober bei einer Danbelbgefellichaft beteiligt, fo

dreibet ber Stabtrat ana. Bei ber Bohl bes Burgermeiners gilt als gemablt ber-enige, für welchen die absolute Wehrbeit aller Bablberech-

tigten geftimmt bin. Die Ameddauer des Gewählten er-frecht fic auf nenn Jahre. Die Bahl geichieht mittelst geheimer Stimmgebung. Das Bahlrecht wird in Person durch verdechte Stimmgetiel

ohne Unteridrift ouogenbt. Die Stimmgetel milfen von weißem Papier und burfen mit teinem auferen Renngelchen verfeben fein. In dem Stimmgeitel ift ber Rame bedjenigen, welchem ber Babler feine Stimme geban will, bandidriftlich oder im Bege der

Bervielfaltigung eingutragen. Der Borgeichlagene ift fo ju bezeichnen, bag die Perfon bes Gemabiten ungweifelhaft gu erfennen ift. Bur jeden Wahlberechtigten ift ein Stimmgettel angeichloffen.

Mannbelm, den 20. Februar 1907. Der Biabirai:

Seeger.

Pergebung von Sielbauarbeiten.

Mr. 2650 I. Die Andfahrung von

1. ca. 184 m Etringengrobrfiet von 0,80 m f. 29. in der

L. ca. 188 in Steinzeugrogriet von 0,80 m t. S. in der Landteilftraße im Lindenhof und
2. ca. 71 m Steinzeugrophfiet von 0,80 m l. I. in der Hertlachtraße in Kedaran einschließlich der Spezialbauten und Strahenfortfahren soll öffentlich vergeben werden.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Tielbauams, Litera L. 2, g zur Einsiche auf und können Angebutsformulate und Malfenverzeichnisse gegen Erstattung der Gerpfeistlitzungskohen von dort bezogen werden.
Knochote ünd verwegelt und mit ensbrechender Auf-

ingebote find wernegelt und mit ensprechender Aufichrit verseden dem Tiefdauaus bis zum
Adoniag, den it. Mary 1907, wermitiags it Uhr
einzuliefern, wofelbst die Gröffnung der eingelansenen Angebote in Gegenwart der eina erschienen Bleter statilinden wird.

Rench Eröffnung der Berdingungsverbandlung ein-gebende Amgebote werden nicht mehr angenommen. Juschlagsfrift: 6 Wochen.

Mannheim, den 1, Mars 1907,

Eilbt, Tiefbaramit Eifenlohr.

800000/970

11 bier, auf Bunich auf langere Jahre anderweit ju ver-mieten. Die Rame, bestehend aus einem großen Roffen-gimmer mit abgeichloffenem Vorraum fur bas Publifum, einem Borbandszimmer, einem fener- und einbruchicheren Treior und einem Registraturzimmer, find zentral geiegen und waren besunders für größeres Bant. Rollen. Ber-ficherungs- oder öhnliches Gelchaft mit regem Wertebr bes Publikums, find aber auch für andere Geschäfte geeignet. Ent Bunich fonme auch der vorhandene gange Schalter und Bureau-Einrichtung ober einzelne Telle berfelben laufameile mit abgegeben werben. 20 000/907 Die Befichtigung der Raume fann federzeit erfolgen. Rabere Ausfauft erreitt die Direction der Giebt. Sparfaffe,

an welche aud etwaige Mietbantrage mit Preibangeboten

Mannheim, 22, Oftober 1906. Giabiliche Sparlaffe: Somelher.

SAUGGASMOTOREN Die billigste Betriebskraft



Betriebskosten */a-11/. Piennig für die Pferdekruft und Stunde Gas- und Benzinmotoren Benz & Cie. Abeltiche Escentores-Fabrit Mannheim.

Luise Evelt Ww., E 2, 14. Naho der Planken.



Geschmürter Frauenkürper. 1. Lunge. 2 Leber. 3. Magen. 4 Dickdarm, 5. Dunndarm, 6. Blase.

sorgi dellar, dass die üblichen Foltsewerkneuge abgeschaff

Das Kauf- und Versandhaus

"Zur Gesundheit" Mannheim Heidelbergerstr.

P 7, 18. bistet ein) gronarige Answall in naturgentassu Minder-ioibette n. Etistenhaltern, Moraetta Leib-bluden etc. von 1 MM, on bis 10 MM. Dieselben geben und erhalben sehone Figur und sind unter jedam kleid tragbar, Jede Dame let sum Anprobieven im Separat-Raum ohne

Karfewa to freundlichet eingeleden. L-1 Matesugate Answahlsendung. Damen-Bedlennung. Mita Med des Alig. Rabattsparvereins.

Bunffrickerei und Weibuahichnle.

Handetebeitsunterricht, auch für Rinder. Gamindlichen Untereicht im Weifnaben, folvie allen mobernen Sanbarbeiten.

Geschwister Levi, K 3 No. 8



Spezialităt:

Oberhemden

gesamte Herrenwäsche nach Mass

nuter Garantie für tadellesen Sitz und Stoff. Auch für abnormale Weiten leiste volle Garantie Eigenes bewährtes System. Hierige und auswärtige prima Referenzen.

Eigene Anfortigung im Kause N.B. Repiaraturen auch an von mir nicht gelieferten Hemde n. 64560

Kurz tind guil Eur die manie

Billiges Fleisch!

Der, 4786. Wegen Umgugs ber Stadt. Spartaffe in ibre Gesa'zone und frische Kopfstücke per Pfind 35 Mg. Schweine-Ragout . . . 45 .

> empfiehlt Albert Imhoff, K1, 8 Hoflieferant.

Unterricut Steuograpate, Maidinenideriben, Budfilbrung, Sanbeloforeripondens Routvearbeiten, Econidreiben te.

Melteben Imftitut bier! Friedr. Burg khardt, processor Labrary 0 5, 8,

Jakob Kling, Juwelier Telephon 3585

empfiehlt eid him Anfertigen, Modernisieren u. Reparieren von Juwelen-Schmuck jeder Art. Ankauf von Brillanten, altem Gold u. Silber. String reelle Bedienung.

D1,13 Georg Eichentler Fernspred for 2184. - Gegründet 1869.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. Spezialifit: Herrenhemden. 61650

Mitglied | les Ailgem, Rabatt-Sparrereins.



von Dr. Hirschbrunn, Usan-Apolosi E. 2, 13, Tel. 610 Flanker Sodamsser 18, 5 Pp.) bet Enterlan Umonada 25,40 Pg.), bei terlikan Wasser. 43827 II

aarausfall Schuppen und

Schinnen bereitigt.

den Haarwuchs

befordert, das vielfach erprebte Tannoquinine-

Haarwasser. Ashlreiche Averkennungen Unerwicht in seiner Wirkung. Fl. M. 1,25; Deppelft M. 2,25 Waidharn-Drogerie

C. U. Ruoff, D 3, I. Wichtig! Zum Waschen Mer Hann Birkentheerselfe.

von Meider's chnellglanz-Putzpulver das beste und billigate Pota-

mittel für alle Metalle, wie

Kupfer, Messing etc. samulii In Paketen 4 20 Pfg. Waldhorn-Drogerie C. U. Ruoff, D 3, 1.



in allen Grüssen und diversen Qualitäten vorrätig bei

Jos. Kühner jr. Herren-Artikel-Spezialgeschäft

H i, 17, Marktplatz Telephon 3164.

Langschläfer empieble meine

Wecker aller Etri pois 8 Diff. an unter Barantie. E5, 1 am Frushtmakte E5,1

C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3596.

Reeller Gelegenheitskauf

> Möbeln gegen bar:

Duichelbeitliellen, policel Rofettenbetiftellen, pol. Mr. 38.— V. franz Bettgeflen, pol. Mr. 36.— Chiffennter, in Griffen Mr. 48.— Chiffennier, englisch Wt. 48. mit Maxmer, poliert Mr. 19.—

Buttijd mit Marmer 381. 15. pottert 2017. 15 .- Ramtelbafchen - Diman Mit. 48 .-

Tuch-Timen Wif. 22— La. Petentröse in alen Grögen Mf. 17.— Grögen Serite, auforit günft. Angebet Trumestaf I ferrefield. Ecklel-jimme Cinciplung. Bodoneberr. SRt. 42.50 SRL 35.-

flodimedern, (15-cir Mt. 700 —) Mt. 420,— Rempt. Ruchenriarichtungen in all. Garben SRt. 100 .-Miles weit unter Breif.

5 2, 4. Muibewahrungs-Wagagin, Lagerung v. Mobel, Roffer und Reifeeffetten, 44568 Gramith, R 6, 4,